

März 2018 / 37 Jg. / Nr. 3

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

Hünikon

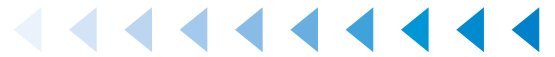
Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





Angela Waser
 Coiffeuse, Nail Stylistin,
 Kosmetikerin

alte Schaffhausenstrasse 8c
 8413 Neftenbach
 Tel.: 052 301 01 29

Neu biete Ich Acryl- und Gelnägel an.

Für Neukunden gibt es bis zum 31. April 2018 auf ein Neues Set Nägel oder für eine Auffüllung 20.- CHF Rabatt.

www.angi-waser.ch

An der Frühjahrsausstellung am 24.&25. März 2018 biete Ich Quickmanicuren an (Nägel feilen/polieren, Nagelhaut zurückschieben, Handmassage)

Univega Summit E Edition 29"

Federgabel: SR Suntour XCM Lockout
 Bremse: hydraulische Scheibenbremse Tektro
 Schaltung: Shimano Alivio 9 Gang
 Motor: Bosch Performance 36 V / 250 W
 Batterie: Li-Ion 36 V 11 Ah 400 Watt
 Reichweite bis 140 km



Nur
 CHF
2299.-



Sa/So 24./25. März 2018

findet unsere alljährliche Zweirad Ausstellung statt. Wir freuen uns Sie bei uns zu begrüßen.

"As Dami Waser Velo"

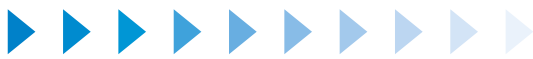
"En Dami Waser Roller"

Dami Waser Töffle"

Waser Velos-Motos AG

Alte Schaffhausenstrasse 8c - 8413 Neftenbach

www.waser-velo.ch - mail@waser-velo.ch - Telefon 052 315 18 77



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Mit den zaghaften Vorboten des nahenden Frühlings kündigen sich die alle vier Jahre stattfindenden Wahlen der Gemeindebehörden an. Am 15. April 2018 werden die Mitglieder und die Präsidien des Gemeinderats, der Schulpflege, der Rechnungsprüfungskommission und der reformierten Kirchenpflege für vier Jahre gewählt. Dem Anschein nach wird es nicht zu stillen Wahlen kommen, was zu begrüßen ist. Ich wünsche mir eine repräsentative Beteiligung der Stimmberechtigten an den Wahlen, damit sich die Gewählten in ihrem Mandat breit abgestützt bestätigt fühlen.

Gemeindeschreiber Hannes Friess wird die Leitung der Gemeindeverwaltung noch bis längstens Ende September 2018 innehaben. Der Gemeinderat und Hannes Friess haben sich entschieden, die Zusammenarbeit einvernehmlich aufzulösen. Dieser Entscheid erfolgte im Interesse einer konstruktiven Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung und unter gegenseitiger Respektierung der divergierenden Vorstellungen über die ideale Gemeindeführungsorganisation. Seit Beginn seiner Wirkungszeit im Mai 2015 hat Hannes Friess unserer Gemeinde wertvolle Dienste erwiesen, wozu wir ihm zu Dank verpflichtet sind. Die Stelle des Gemeindeschreibers wird neu ausgeschrieben und soll idealerweise auf Beginn der kommenden Amtsperiode neu besetzt werden.

Nach der Dorfet im Mai 2017 ist vor der Dorfet im Mai 2021! Ein konstruktives Gespräch mit dem Präsidium hat meine Vermutung bestätigt, dass der Verein Dorfet Neftenbach mit eigenen Statuten in vorbildlicher Weise dokumentiert ist. Es wurden mir Pflichtenhefte, Festordnung, Aufwand- und Ertragsrechnung inkl. Vermögensentwicklung vorgelegt, woraus ein Gewinnvortrag aus der letzten Dorfet von CHF 1'845.35 hervorgeht. Die OK-Mitglieder werden bescheiden entschädigt und verdienen umso mehr den Dank des Gemeinderats.

Ihr Gemeindepräsident, Martin Huber martin.huber@neftenbach.ch

ZWIWO AG ELEKTROANLAGEN Neftenbach Winterthur Nürens Dorf

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung... 3 Schule... 12 Informationen aus öffentlichen Einrichtungen... 13 Kirchenleben... 18 Dorfgeschichte... 26 Dorf und Flur... 28 Kleinanzeigen... 29 Vereinsleben... 30 Dorfkalender... 38 Veranstaltungen... 39 Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise... 43

Titelbild

Frostige Haselnussblüten Corylus avellana Fotografiert von: Reto Braunschweiler



Beschlüsse des Gemeinderats

Festsetzung Lärmsanierungsprojekt für die Gemeindestrassen

Der Gemeinderat hat das Lärmsanierungsprojekt für die Gemeindestrassen gemäss § 15 Strassengesetz (StrG) festgesetzt. Das Lärmsanierungsprojekt Gemeindestrassen der CSD Ingenieure AG, Zürich vom 30. Juni 2016 lag vom 13. Januar 2017 bis am 13. Februar 2017 auf der Gemeindeverwaltung Neftenbach zur Einsichtnahme auf. Zudem sind die vom Lärmsanierungsprojekt betroffenen Grundeigentümer direkt angeschrieben worden. Gegen das Lärmsanierungsprojekt ist kein Rechtsmittel ergriffen worden.

Umnutzung der Dienstwohnung im Mehrzweckgebäude Auenrain

Der Gemeinderat hat die Anpassung der Räumlichkeiten in der ehemaligen Dienstwohnung im Mehrzweckgebäude Auenrain für die Bedürfnisse der Schulsozialarbeit veranlasst und den entsprechenden Budgetbetrag von CHF 30'000.00 freigegeben. Nachdem vorgesehen war, die ehemalige Dienstwohnung im Mehrzweckgebäude Auenrain unter Einbezug eines Teils des Treppenhauses und einer Fläche im EG in Büroräume für die Schulleitung und Schulverwaltung umzuwandeln, wurde der entsprechende Budgetbetrag an der Gemeindeversammlung 30. November 2016 auf Antrag einer stimmberechtigten Person aus dem Budget gestrichen.

Zwischenzeitlich werden die Räumlichkeiten der ehemaligen Dienstwohnung durch die Schulsozialarbeit genutzt. Damit die Räume zweckmässig eingerichtet werden können, ist das ehemalige Wohn-/Esszimmer mittels Glas-Trennwand aufzuteilen und die ganzen Räumlichkeiten sind neu zu streichen. Die Türen müssen mittels Kaba-Zylinder in die bestehende Schliessanlage integriert werden. Mit den Arbeiten soll schnellstmöglich begonnen werden, sodass sie möglichst in den Sportferien 2018 ausgeführt und abgeschlossen werden können.

Gebührenfinanzierte Bereiche, Festlegung Abschreibungsstandards

Ab 2019 wird der Mindeststandard für Abschreibungen angewendet wie er im Gemeindegesetz und der Gemeindeverordnung vorgesehen ist. Auf die Einführung eines erweiterten Standards oder Branchenrichtlinien wird verzichtet. Die Einführung des neuen Gemeindegesetzes per 1. Januar 2018 zieht Anpassungen der Regelungen zum Gemeindehaushalt nach sich. Wurde das Verwaltungsvermögen bis anhin mit 10% vom Buchwert bei Immobilien und mit 20% vom Buchwert bei Mobilien abgeschrieben, wird ab 2019 linear über einen ganzen Katalog von verschiedenen Nutzungsdauern an Wert vermindert. Die Vielzahl von Nutzungsdauern soll der Lebensdauer der einzelnen Güter (Bsp. Strassen, Brücken, Leitungen, Fahrzeuge, Gebäuden) besser Rechnung tragen und zu genaueren Wiederbeschaffungskosten und Bilanzierung und beitragen.

Bodenersatz in der Sporthalle

Der Gemeinderat hat den erforderlichen Kredit für den Bodenersatz in der Sporthalle Ebni bewilligt und die Arbeiten an die Firma Real-Sport Bautechnik AG, Wetzikon, zum Preise von CHF 186'226.00 inkl. MwSt. in Auftrag gegeben. Der aus dem Jahre 2004 stammende kombielastische Sportboden befindet sich nach intensiver Nutzung in einem schlechten Zustand. Wiederholt ist die Unterkonstruktion eingeknickt und es wurden jeweils notfallmässige Reparaturen unumgänglich. So wurden im vergangenen Jahr für solche Reparaturen über CHF 10'000.00 aufgewendet, im Jahr 2016 sogar rund CHF 12'000.00. Die Arbeiten müssen in den Sommerferien 2018 ausgeführt werden. In dieser Zeit kann die Anlage nicht benutzt werden.

Fensterersatz in der Sporthalle Ebni

Der Gemeinderat hat den Ausgabenkredit für den Ersatz der Fenster im Gang vor den Garderoben in der Sporthalle Ebni bewilligt und die Arbeiten an die Fa. Edelmann Metallbau AG, Wässerwiesenstrasse 55, 8408 Winterthur, zum Preise von CHF 49'438.60 inkl. MwSt. in Auftrag gegeben.

Hannes Friess, Gemeindschreiber
Hannes.Friess@neftenbach.ch

Tempokontrolle beim Schulhaus Heerenweg



Die Geschwindigkeitskontrolle der Kantonspolizei vom 1. Februar 2018 zwischen 12:58 und 14:32 Uhr innerorts auf der mit Tempo 60 km/h beschilderten Flaachtalstrasse Höhe Schulhaus Heerenweg in Fahrtrichtung Hünikon hat bei 103 Tempomessungen drei Übertretungen ergeben. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit lag bei 103 km/h.

seit über **40** Jahren

Fassaden-Renovierungen
Alles unter einem Dach.
www.kurz-ag.ch
Neftenbach 052 315 21 11

**Fassadenrenovierungen, Aussenwärmedämmungen,
Baumeister- und Malerarbeiten**

Rufen Sie uns an für eine kostenlose Beratung.



Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht erteilt:

Name: Coker
Vorname: Clairebel Ogechukwu
Geschlecht: weiblich
Geburtsjahr: 2005
Herkunftsland: Nigeria



Name: Coker
Vorname: Nnaemeka David
Geschlecht: männlich
Geburtsjahr: 2005
Herkunftsland: Nigeria



Name: Schmelter
Vorname: Diethard Kurt
Geschlecht: männlich
Geburtsjahr: 1942
Herkunftsland: Deutschland



Name: Schmelter
Vorname: Edda Dore Else
Geschlecht: weiblich
Geburtsjahr: 1940
Herkunftsland: Deutschland



Wie üblich bleiben die Erteilung des Kantonsbürgerrechts sowie der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung vorbehalten.

Der Gemeinderat gratuliert den neuen Neftenbacher Bürgerinnen und Bürgern zum neuen Bürgerrecht.

Auswechslung der Wasserzähler

Die Wasserversorgung Neftenbach wird in diesem Jahr die Wasserzähler in:

- Wolfzangen
 - Riet
- erneuern und mit einem Funksender versehen.

Das Gebiet „Wolfzangen“ wird von der Firma Steiner Sanitär in Pfungen abgedeckt. Herr Y. Pellegrinon wird Sie telefonisch kontaktieren um einen Austauschtermin zu vereinbaren.

In Riet werden Sie von Frau Natascha Mohr für einen Termin kontaktiert. Herr Reto Grob, von der Wasserversorgung Neftenbach, wird die Wasserzähler austauschen.



Um eine zügige Montage zu gewährleisten bitten wir Sie, den Wasserzähler frei zu halten.

Die Montage dauert ca. 45 Minuten und ist für Sie kostenfrei. Das Funkmodul ist mit einer Batterie ausgerüstet, die eine Fernablesung über einen Zeitraum von 10 – 15 Jahren ermöglicht. Das heisst für Sie, dass für diesen Zeitraum kein Mitarbeiter mehr in Ihrem Technikraum den Zählerstand ablesen muss. Für uns entfällt die zeitaufwendige Ablesung, da die Daten via Funk von aussen im Vorbeifahren mittels Empfänger abgelesen werden.

HAUSTECHNIK **TREPP**
SANITÄR www.trepp.ch HEIZUNG
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- > Bad - Sanierung und Umbau
- > Boiler - Einbau und Entkalkung
- > WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur
- > Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren



Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

07.03.1938

Wick Fridolin
Brüelweg 2, Aesch

31.03.1938

Rohner Walter
Haltenstrasse 27, Neftenbach

85. Geburtstag

23.03.1933

Frei Elsbeth
Huebstrasse 5, Neftenbach

87. Geburtstag

03.03.1931

Werner Gottlieb
Alte Schaffhausenstrasse 12,
Neftenbach

18.03.1931

Brunner Ernst
Rankstrasse 29, Neftenbach

88. Geburtstag

14.03.1930

Eppers Siegmundine
Sattleracherstrasse 54, Neftenbach

23.03.1930

Weber Hanne-Lore
Haltenstrasse 29, Neftenbach

24.03.1930

Walder Helena
Schulstrasse 144, Neftenbach

89. Geburtstag

03.03.1929

Huber Irma
Aspacherstrasse 30, Neftenbach

Neuer Neftenbacher Abfallsack

Der neue Winterthurer / Neftenbacher Abfallsack ist rot.

Die Sackgebühr wurde 1996 in Winterthur eingeführt, zunächst mit der Abfallmarke, ab 2010 stellte Winterthur auf einen Gebührensack um. Weil jetzt Neftenbach und die Nachbargemeinden auch auf das Winterthurer Gebührensacksystem umstellen, werden neu auch die Gemeinden des Abfallsackverbundes auf den Säcken aufgeführt (Brütten, Dättlikon, Neftenbach, Elsau, Pfungen, Seuzach und Wiesendangen). Dies wurde zum Anlass genommen, das Erscheinungsbild aufzufrischen.

Für uns Neftenbacherinnen und Neftenbacher ergibt sich eine optische Veränderung vom bisher grauen Abfallsack mit der Abfallmarke zum neuen roten Abfallsack ohne Abfallmarke. Die Anwendung der Gebührensäcke in den Grössen 17-, 35-, 60- und 110-Liter ist unverändert, **die alten Säcke mit den alten Abfallmarken bleiben sicherlich bis Ende 2018 gültig**. Auch die noch vorhandenen alten grauen Winterthur Abfallsäcke sind bis auf weiteres gültig.

Für die Neftenbacher Bevölkerung bedeutet der Systemwechsel unter dem Strich eine Verbilligung der Entsorgungskosten.

Bisher: 1 Rolle schwarze Säcke:

CHF 1.50 + 10 Abfallmarken à CHF 18.00 = CHF 19.50

Neu: 1 Rolle Gebührensäcke à CHF 18.00

Gebührensäcke in den Grössen:

- 10er-Sackrolle 17-l à CHF 9.00
- 10er-Sackrolle 35-l à CHF 18.00
- 10er-Sackrolle 60-l à CHF 36.00
- 5er-Sackrolle 110-l à CHF 27.00

Die neue Sperrgutmarke

- 5er-Bogen Sperrgutmarken CHF 9.00

Mit dem neuen Winterthurer Abfallsack wird auch eine neue Sperrgutmarke eingeführt. Sie ersetzen das «Krawatten»-Modell aus dem Jahr 1996, sind einfach, rund und fälschungssicher. Die alten Sperrgutmarken sind weiterhin mit den alten Abfallsäcken gültig. Der handliche neue A5-Bogen weist nur noch 5 Marken auf. Der Bedarf an Sperrgutentsorgungen ist bei den Haushalten erfahrungsgemäss nicht so häufig. Diese Marken dürfen nur noch für Sperrgut benutzt werden.



Gaby Meier
Abteilungsleiterin Werke



Aus den Verhandlungen der Baukommission

Von Mitte Januar 2018 bis Mitte Februar 2018 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Meier Bernhard, Ausserdorf 16a, 8421 Dättlikon; Abbruch und Neubau Gewächshaus; Kat.-Nr. 3262; Dättlikonstrasse 3, Neftenbach, Gestaltungsplan

Nagel Heinz, Haltenstrasse 80, Neftenbach; Projektverfasser: Scandia Landscaping Design, 8593 Kesswil; Hangsicherung; Kat.-Nr. 3909; Haltenstrasse 80, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Bless Pascal und Sonja, Chlimbergstrasse 31, Neftenbach; Projektverfasser: Bless Architektur, 8404 Winterthur; Erweiterung Schwimmteich; Assek.-Nr. 1915; Kat.-Nr. 3564; Chlimbergstrasse 31, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

Im Anzeige- und Meldeverfahren:

Haase Carsten und Arlette, Emil-Klöti-Strasse 29a, 8406 Winterthur; Projektverfasser: Leideritz Bauleitungen GmbH, 8154 Oberglatt ZH; Umbau Dachgeschoss, 4 Dachflächenfenster; Assek.-Nr. 1359; Kat.-Nr. 2807; Winterthurstrasse 11, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Tétaz Raoul, Rötelstrasse 13, Neftenbach; Projektverfasser: bachmann & dammann AG, 8422 Pfungen; Vermietungstafel; Kat.-Nr. 225; Tössallmendstrasse 2a, Neftenbach, Gewerbezone

Larag AG, Auenrainstrasse 50, Neftenbach; Projektverfasser: Litex AG, 9008 St. Gallen; Erneuerung bestehender Reklameanlagen; Assek.-Nr. 818; Kat.-Nr. 557; Auenrainstrasse 50, Neftenbach, Industriezone

Bösch Hans-Rudolf und Erika, Schulstrasse 152, Neftenbach; Projektverfasser: Senero AG, 8406 Winterthur; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 1264; Kat.-Nr. 2654; Schulstrasse 152, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Fricker-Rasswalder Brigitte, Zürichstrasse 33, Neftenbach; Projektverfasser: Wespi Partner Architekten GmbH, Neftenbach; Ausbau Dachgeschoss, Dachflächenfenster; Assek.-Nr. 273; Kat.-Nr. 892; Mitteldorfweg 2, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Rechenmacher Christian und Andrea, Winterthurstrasse 35, Neftenbach; Projektverfasser: Bycroft Regan, Berg am Irchel; Unterstand und Fenstererweiterung; Assek.-Nr. 778; Kat.-Nr. 4023; Winterthurstrasse 35, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Zellweger Kaspar und Julia, Zürichstrasse 9a, Neftenbach; Schopfsanierung; Assek.-Nr. 904; Kat.-Nr. 4316, Zürichstrasse 9b, Neftenbach, Kernzone überkommunales Ortsbild

Christian Häni, Sekretär Baukommission
christian.haeni@neftenbach.ch

Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

91. Geburtstag 12.03.1927

Sangiorgio Renato
Rötelstrasse 20, Neftenbach

92. Geburtstag 14.03.1926

Mathys Margrith
Winterthurstrasse 38, Neftenbach

97. Geburtstag 02.03.1921

Güttinger Hedwig
Hinterhuebstrasse 4, Neftenbach

Goldene Hochzeit 23.03.1968

Plüss Peter und Hedwig
Fuchsbüelstrasse 2, Hünikon

Jacqueline Taddio, Einwohnerkontrolle
jacqueline.taddio@neftenbach.ch



Neftenbach ist eine attraktive Wohn- und Arbeitsgemein-
de mit über 5'550 Einwohnerinnen und Einwohner. Zur
Verstärkung unseres Werkteams suchen wir auf den 1.
Mai 2018 oder nach Vereinbarung

**eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die
Gemeindewerke (100 %)**

Der Aufgabenbereich umfasst Folgendes:

- Aufgaben in den Bereichen Strassen-, Gewässer-, Kanalunterhalt, Umweltschutz, Spiel- und Ruheanlagen
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Geräten, Maschinen und Fahrzeugen
- Bestattungen und Unterhalt der Friedhofanlage
- Pikettdienst (Winterdienst)
- Abfallentsorgung

Voraussetzung für diese abwechslungsreiche Stelle bildet eine abgeschlossene Berufslehre als Strassenbauer, Fachmann Betriebsunterhalt oder ähnlicher Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung. Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis helfen Ihnen bei der Ausübung der interessanten Tätigkeiten. Sie sind es gewohnt selbständig zu arbeiten, fühlen sich aber auch im Team wohl. Hohe Zuverlässigkeit, Flexibilität, Eigeninitiative und die Bereitschaft für Pikettdienst zeichnen Sie aus.

Wir bieten Ihnen einen zeitgemässen Lohn, fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie einen gut eingerichteten Arbeitsplatz.

Sind Sie interessiert und wohnen in der Region, dann senden Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Foto bis spätestens am **15. März 2018** an die Gemeindeverwaltung Neftenbach, Werksekretariat, Schulstrasse 3, 8413 Neftenbach oder an: werke@neftenbach.ch. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Abteilungsleiterin Werke, Gaby Meier (Tel. 052 305 06 71), gerne zur Verfügung.

Wollen Sie mehr über Neftenbach erfahren? Dann besuchen Sie unsere Homepage www.neftenbach.ch.


Gemeindeschreiber geht im Einvernehmen mit dem Gemeinderat

Gemeindeschreiber Hannes Friess wird die Leitung der Gemeindeverwaltung Neftenbach bis längstens Ende September 2018 innehaben. Der Gemeinderat und Hannes Friess haben sich entschieden, die Zusammenarbeit einvernehmlich aufzulösen. Dieser Entscheid erfolgte im Interesse einer konstruktiven Weiterentwicklung der Gemeindeverwaltung und unter gegenseitiger Respektierung der auseinandergehenden Vorstellungen über die ideale Gemeindeführungsorganisation.

Seit Beginn seiner Wirkungszeit im Mai 2015 hat Hannes Friess der Gemeinde Neftenbach wertvolle Dienste erwiesen, wozu ihm der Gemeinderat zu Dank verpflichtet ist.

Die Stelle des Gemeindeschreibers wird neu ausgeschrieben und soll idealerweise auf Beginn der kommenden Amtsperiode neu besetzt werden.


Gemeinderat Neftenbach



MEDZENTRUM PFUNGEN
APOTHEKE & ÄRZTEHAUS

Einladung
Gesund leben mit bewusster Ernährung
Wie wichtig sind Omega-3-Fettsäuren?

Referent	Dr. med. Simon Feldhaus, Paramed Baar, Facharzt für Allgemeinmedizin & Spezialist für Komplementärmedizin
Kursort	Altes Schulhaus, Dorfstrasse 22, Pfungen
Wann	Mittwoch, 7. März 2018, 19 bis ca. 21.30 Uhr
Kosten	Fr. 10.- pro Person. Am Vortragsabend erhalten Sie einen Gutschein im Wert von Fr. 10.- für Ihren nächsten Einkauf in der Apotheke MedZentrum.
Anmeldung	bis 5. März 2018 via Mail an apotheke@medzentrum.ch oder Telefon 052 305 03 50



Apotheke MedZentrum
Riedackerstrasse 5, beim Bahnhof Pfungen
Tel. 052 305 03 50 | apotheke@medzentrum.ch



Kulturkommission

Wollen Sie Neftenbach kulturell bereichern?

Werden Sie Präsident/in oder Mitglied der Kulturkommission!

Die langjährigen Mitglieder der Kulturkommission, Daniel Spiegel (Präsident) und Riccardo Steiner (Veranstaltungen), wollen auf Ende 2018 ihr Amt in neue Hände legen. Die Kulturkommission berät den Gemeinderat in kulturellen Belangen, plant, koordiniert und realisiert kulturelle Anlässe, beaufsichtigt die Betriebe der Bibliothek und des Museums. Wenn Sie Interesse haben am kulturellen Leben in unserer Gemeinde, in Ihrer Freizeit gerne aktiv mitwirken würden, die Koordination der Anlässe Ihnen wichtig erscheint und Sie bereit sind, organisatorische Aufgaben zu übernehmen, finden Sie bei uns eine kreative Herausforderung.

Als Präsident/Präsidentin der Kulturkommission:

- leiten und koordinieren Sie die Kommissionssitzungen
- beraten Sie den Gemeinderat in kulturellen Fragen
- vertreten Sie den Gemeinderat an kulturellen Veranstaltungen
- helfen Sie mit bei Anlässen und Projekten
- überwachen Sie die Budgeteinhaltung

Als Ressortleiter „Veranstaltungen“

- erstellen Sie das Jahresprogramm der kulturellen Veranstaltungen inkl. Voranschlag zuhanden der Kultur-Kommission
- kontaktieren und verhandeln Sie mit den Künstlern oder deren Agenturen
- schliessen Sie im Namen der Kulturkommission Verträge ab
- betreuen Sie die Künstler während ihres Aufenthaltes
- pflegen Sie den Kontakt zu den Vereinen der Gemeinde, welche kulturelle Veranstaltungen durchführen

Der Gemeinderat freut sich über Ihre Bewerbung bis zum 31. März 2018 an:

Gemeindeverwaltung, 8413 Neftenbach oder
per e-mail an: gemeinderat@neftenbach.ch

Für weitere Auskünfte steht ihnen der aktuelle Präsident, Daniel Spiegel, gerne zur Verfügung (Tel. 052 315 32 25 / d.spiegel@hispeed.ch)

Leitbild der Kulturkommission Gemeinde Neftenbach
(Vom Gemeinderat genehmigt im Februar 2014)

Was verstehen wir unter dem Begriff „Kultur“?

In Übereinstimmung mit der Definition der Unesco verstehen wir die Kultur in ihrem weitesten Sinne als die Gesamtheit der

einzigartigen geistigen, materiellen, intellektuellen und emotionalen Aspekte, die eine Gesellschaft oder eine soziale Gruppe kennzeichnen. Dies schliesst nicht nur Kunst und Literatur ein, sondern auch Lebensformen, die Grundrechte des Menschen, Wertsysteme, Traditionen und Glaubensrichtungen.

Förderung des kulturellen Angebots

- Die Kulturkommission fördert Rahmenbedingungen, die möglichst alle Einwohnerinnen und Einwohner, unabhängig von ihrem Alter, ihrer kulturellen Herkunft oder ihrem sozialen Status in das kulturelle Leben in der Gemeinde einbezieht und sie miteinander verbindet.
- Wir setzen uns dafür ein, die ortsspezifischen Eigenheiten zu erhalten und neue aus dem Ort wachsende Kulturentwicklungen in Zusammenarbeit mit den bestehenden Institutionen zu fördern.
- Wir betrachten die künstlerische Arbeit als Bereicherung des sozialen Zusammenlebens und fördern vor allem KünstlerInnen, welche zur Gemeinde einen persönlichen Bezug haben. Das Anregen und das Vermitteln zwischen Kulturschaffenden und Bevölkerung stehen dabei im Vordergrund.

Förderung des Gemeinschaftslebens

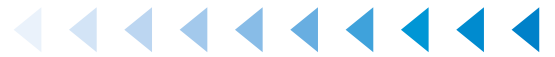
- Wir unterstützen ein Zusammenleben, welches auf Toleranz, Engagement und Identifikation mit der Gemeinde basiert.
- Wir erfassen neue gesellschaftliche Entwicklungen in der Gemeinde und setzen uns mit diesen kritisch auseinander.
- Wir fördern eine gute Integration der Neuzuziehenden und deren aktive Teilnahme in unserer Gemeinde.
- Wir pflegen den Kontakt und Austausch mit unseren Nachbargemeinden.
- Wir streben an, dass alle Bewohnerinnen und Bewohner sich aktiv am öffentlichen Leben in der Gemeinde beteiligen.

Förderung des Ortsbezugs:

- Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass alle Bewohner und Bewohnerinnen mit unserer Gemeinde vertraut werden.
- Wir setzen uns für eine örtliche Umgebung ein, in welcher sich alle wohl fühlen können.
- Wir fördern den sorgsam Umgang mit unserer Umwelt.

Förderung der Eigeninitiativen und der Vernetzung:

- Wir fördern eine auf Eigeninitiative basierende, koordinierte Organisation von kulturellen Anlässen, welche mit den Zielsetzungen der Kulturkommission übereinstimmen.
- Wir regen Projekte an, bei denen mehrere Vereine, Gruppierungen und Institutionen zusammenarbeiten.



Stürmischer Jahresbeginn



Das Jahr ist erst ein paar Wochen alt und die Feuerwehr hatte schon alle Hände voll zu tun. Bereits am 1. Januar beschäftigte uns ein Wohnungsbrand in der Tössallmend. Trotz schnellem Einsatz der Feuerwehr entstand hoher Sachschaden, aber zum Glück waren keine Personen betroffen.

Zwei Tage später fegte Burglind über das Land. Auch in Neftenbach und Hünikon stürzten einige Bäume um und blockierten zum Teil auch stark befahrene Strassen. Dies machte mehrere Einsätze für die Feuerwehr nötig.

Mitte Monat ergossen sich dann fast 100 Liter Heizöl auf die Rankstrasse, als dieses eigentlich in einen Tank strömen sollte. Kurz darauf zog ein Geländewagen eine Dieselspur von Riet bis nach Pfüngen. In beiden Fällen war die Feuerwehr schnell vor Ort und konnte Schäden an der Umwelt verhindern und die Strassen wieder vom Öl befreien.

Ebenso unterstützte die Feuerwehr ihre Partnerorganisationen bei einem schweren Arbeitsunfall in Riet. Insgesamt also ein turbulenter Jahresauftakt für die Einsatzkräfte.

IHR HAUSTECHNIK-PROFI AUS DER REGION!

STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG
GEWERBESTRASSE 6
8404 WINTERTHUR
TEL 052 242 82 00
WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



First-Responder



Im letzten Jahr wurde hier bereits mehrmals über das Projekt „First Responder“ informiert. Aus dem Projekt wurde in den letzten Monaten eine gut ausgebildete Einsatzformation der Feuerwehr Neftenbach, welche nun am 1. März den Dienst aufnimmt.

Wir hoffen natürlich, dass die First Responder möglichst wenig zum Einsatz kommen, und sich alle im Dorf an bester Gesundheit erfreuen können. Sollte trotzdem mal ein medizinischer Notfall eintreten, erschrecken sie bitte nicht, wenn die Feuerwehr mit einem Personentransporter vorfahren sollte. In diesem Fall handelt es sich um die besagten First Responder. Natürlich ist immer auch ein Rettungswagen auf dem Weg zum Einsatzort. Die First Responder überbrücken lediglich die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsteams und können dieses bei den ersten Massnahmen sowie der Bergung unterstützen.

Notrufnummern

Weiterhin bleiben auch die bekannten Notrufnummern bestehen! Zögern Sie nicht im Notfall umgehend einen Notruf abzusetzen. Auf allen Nummern wird Ihnen sehr schnell und kompetent geholfen.



Für die Feuerwehr
Stefan Meier

LernOase
LERNE ZU LERNEN

ÜBERLASSEN SIE UNS DIE SCHULPROBLEME.

Oberer Graben 46 in Winterthur | 079 693 54 57
www.die-lernoase.ch

Landi
NEFTENBACH AG

LANDI Neftenbach AG
Zürichstrasse 44
8413 Neftenbach

Öffnungszeiten
Mo – Fr 08.00 – 19.00
Sa 08.00 – 17.00

TopShop

AGROLA the swiss energy

carwash

www.landineftenbach.ch

Clever Einkaufen in Ihrer LANDI

- Breites Angebot an Haus- und Gartenartikeln
- Regionales Obst und Gemüse
- Alles für Ihr Haustier
- Maschinen und Geräte für den Heimwerker und Profi

Auf Wunsch liefern wir Ihren Artikel nach Hause!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
LANDI – angenehm anders



Neues an der Schule ab Schuljahr 2018/19

Aktuell läuft die Diskussion in den Medien heiss, ob die Schule den technischen Anforderungen der Wirtschaftswelt gerecht wird und ob die Kinder genügend ausgebildet werden. Webbasiertes und individuelles Lernen wird gefordert. Kann unsere Schule mit dieser Entwicklung Schritt halten? Wir versuchen es und haben im laufenden Schuljahr technisch aufgerüstet. In jedem Schulzimmer – vom Kindergarten bis zur 3. Sek – stehen Tablets und Laptops zur Verfügung. Den beiden Informatikverantwortlichen für die Kindergarten- und Primarstufe wurde zudem mehr Zeit zugesprochen, damit sie ihre Kolleginnen und Kollegen bei der Arbeit mit den Computern noch besser unterstützen können. Die Geräte sollen sinnvoll und ergänzend zu den Lerngegenständen im Unterricht eingesetzt werden.

Ab August 2018 wird der Lehrplan21 in den Zürcher Schulen eingeführt. Die Lehrerinnen und Lehrer sind daran, sich durch spezifische Weiterbildungen für dessen Umsetzung zu befähigen. Der Unterricht wird nicht grundlegend verändert und die Neuerungen sollen auch schrittweise eingeführt werden. Für die Eltern werden vor allem folgende Punkte sichtbar sein:

- leichte Anpassung der Stundentafel
- neues Fach Medien & Informatik in der 5. Klasse (ab Schuljahr 2019/20 auch in der 6. Klasse)
- Nur noch zwei Wochenlektionen Handarbeit in der 4. und 5. Klasse (ab Schuljahr 2019/20 auch in der 6. Klasse)
- Handarbeit ab der 1. Klasse
- 1.- und 2.-Klässler erhalten musikalische Grundausbildung
- drei Nachmittage Unterricht pro Woche für die 1.- und 2.-Klässler
- Kindergarten: die «Kleinen» haben nur noch vormittags Unterricht, die «Grossen» vormittags sowie am Dienstag- und Donnerstagnachmittag

Schulleiterin, Doris Braun

Die neue Schulsozialarbeiterin stellt sich vor



Sweelai Yau

Obwohl mein Name – Sweelai Yau – von weit herkommt, bin ich im Kanton Zürich geboren und aufgewachsen. Ursprünglich habe ich eine Ausbildung als kaufmännische Angestellte absolviert, was für mich eine gute Grundausbildung war. Nach einiger Zeit wurde mir bewusst, dass ich mir eine Zukunft vor dem Computer nicht vorstellen kann und bin meinem Kindheitswunsch, einer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, nachgegangen. So habe ich 2010 die

Ausbildung zur Sozialpädagogin gestartet und drei Jahre später erfolgreich abgeschlossen. Seither arbeite ich mit Kindern und Jugendlichen aus den unterschiedlichsten Kulturen, während drei Jahren in einem Heim und etwas mehr als drei Jahre an einer öffentlichen Schule.

Zu Hause bin ich in der Stadt Dübendorf, glücklicherweise sehr nahe am Greifensee, wo ich meine sportliche Seite ausleben kann. Durch meine kreative Art arbeite ich regelmässig mit meinen Händen an neuen Projekten und Ideen. Grundsätzlich bin ich oft draussen in der Natur anzutreffen oder auch auf Reisen durch die verschiedensten Länder, um neue Kulturen zu entdecken und Menschen kennenzulernen.

Am 1. März trete ich nun meine neue Herausforderung als Schulsozialarbeiterin mit einem Pensum von 40% an der Schule Neftenbach an. Ich freue mich sehr, die Kinder, Eltern und Mitarbeitenden aus allen Bereichen der Schule kennenzulernen. Ich bin gespannt, was die neue und spannende Tätigkeit alles mit sich bringt und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ein Instrument lernen?

Lass dich an der Instrumentenvorstellung inspirieren!

Unsere Instrumentenvorstellungen mit musikalischer Instrumentenpräsentation für Kinder und ihre Eltern bieten Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und das Angebot kennenzulernen:

**Samstag, 17. März 2018
in Nürensdorf
Sekundarschulhaus Hatzenbühl**

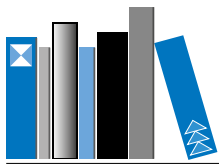
09.30 – 10.00 Uhr:
Instrumentenpräsentation durch ein Märchen
10.00 – 13.00 Uhr:
Ausprobieren der Instrumente nach Herzenslust

Weitere Vorstellungen finden am
24. März in Elgg, am 7. April in Wila
und am 14. April in Winterthur statt.

Wir freuen uns auf dich!

Zusätzliche Infos unter:
www.jugendmusikschule.ch,
052 213 24 44 oder
info@jugendmusikschule.ch

**die
jugendmusikschule**
Winterthur und Umgebung



Bibliothek Neftenbach

Unsere nächsten Veranstaltungen



Buchstart:

Montag, 5. März 2018
10:00 - 10:30 Uhr
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren



Gschichtezyt:

Mittwoch, 14. März 2018
Mittwoch, 28. März 2018
jeweils 16:30 - 17:00 Uhr
für Kinder von 4 – 7 Jahren



Spielabend:

Freitag, 2. März 2018
jeweils 19:00 - 22:00 Uhr
für Erwachsene

Öffnungszeiten über Ostern:

Donnerstag, 29. März 2018	15:00 – 18:00 Uhr
Karfreitag, 30. März 2018	geschlossen
Samstag, 31. März 2018	geschlossen
Ostermontag, 2. April 2018	geschlossen

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf www.bibliothek-neftenbach.ch und in der Bibliothek.

Für die Bibliothek
Dagmar Kolb



Wine & Crime

Mittwoch, 4. April 2018
19:30 Uhr
für Erwachsene

Lesung pointierter Kurzkrimis mit dem professionellen Sprecher und Schauspieler Michael Schraner in Verbindung einer Weindegustation mit HansUeli Sprenger vom „Weingut zum Frohhof“.

Anmeldung erforderlich
– Eintritt frei –
limitierte Anzahl Plätze

Ihr Immobilienmakler für Neftenbach

Gerne unterstütze ich Sie bei der Veräusserung und allen anderen Fragen rund um Ihre Immobilie. Ich freue mich auf Sie.

Roman Steiger, Immobilienmakler, Betriebsökonom FH
RE/MAX Winterthur, Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur
M +41 79 810 63 72, G +41 52 264 50 50, roman.steiger@remax.ch



Meine Immobilie. Mein Zuhause.





News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick Schlittschuhplausch



Am Mittwoch, 17. Januar genossen wir mit unseren treuen Mittwochnachmittag-Besucherinnen und Besuchern einen wunderschönen, sonnigen Schlittschuhplausch auf dem Eisfeld der Zielarena Winterthur. Von Fangis zu Hockey über Spiel und Spass war alles dabei. Der Zvieri wurde von der Jugendarbeit Neftenbach gespendet.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Ausflugsvorschlag von Euch...

Information Kerzenziehen 2018

Nach fünf Jahren Kerzenziehen möchten wir das bestehende Konzept überarbeiten und Ressourcen optimieren. Aus diesen Gründen werden wir in diesem Jahr keinen Kerzenzieh-anlass durchführen. Wir werden unsere Kräfte neu bündeln und freuen uns auf einen gelungenen Neustart im November/Dezember 2019.



**Ausblick: Erster Neftenbacher
Nachtflohmart am 9. März 2018**



Am Freitag, 9. März 2018 findet im Jugendtreff Neftenbach der erste Nachtflohmart statt. **Ein Stand kostet CHF 5.-**

Alle Neftenbacherinnen und Neftenbacher **ab dem 13. Altersjahr** (Jugendliche und Erwachsene!) sind herzlich dazu eingeladen, aktiv dabei mitzuwirken. **Der Flohmarkt öffnet um 19:00 Uhr und dauert bis Mitternacht.** Gestalten Sie Ihren eigenen Stand und bieten Sie Ihre Artikel zum Kauf an. Der Verkaufsstand kann ab 16:30 Uhr eingerichtet werden. Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass.

Der Anmeldeschluss für die Standmiete ist der Freitag, 26. Februar 2018.

Öffnungszeiten im März 2018

Mittwochnachmittag:

14:00 – 17:30 Uhr
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

Mittwochabend:

19:00 – 22:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Freitagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Samstagabend:

19:00 – 23:00 Uhr
Jugendtreff Sek-Stufe

Während der Osterfeiertage Karfreitag und Ostersonntag bleibt der Jugendtreff am Mittwoch und am Samstag geschlossen!

Specials:

Mittwoch 7. März Girls Only 14:00-17:30 Uhr

Freitag 9. März, Nachtflohmart 19:00- Mitternacht

Mittwoch 28. März Ostereier färben und gestalten, mit Wettbewerb: Wer kriert das ausgefallenste Ei!

Zu gewinnen gibt es einen INpoint Essensgutschein.

Für die Jugendarbeit:
Mathias Suremann & Nicole Derisiotis



**"Auto Dünki weiss immer haargenau,
was ich will."**

Susanne Kröss, Coiffeuse aus Neftenbach



auto **dünki ag**
8413 Neftenbach
www.auto-duenki.ch



Das Alterszentrum im Geeren

In den letzten Wochen und Monaten konnte man in den Medien viel über das Alterszentrum im Geeren lesen, doch drehte sich diese Berichterstattung fast ausschliesslich um das Bauvorhaben und die Urnenabstimmung dazu.

Das Alterszentrum ist aber sehr viel mehr als eine bevorstehende Baustelle. Das AZiG ist das Zuhause von derzeit bis zu 134 älteren Menschen aus den Zweckverbandsgemeinden und Arbeitsort von rund 165 Mitarbeitenden, von denen viele ebenfalls in den Zweckverbandsgemeinden wohnen.

Unsere Bewohnenden sind entweder aus gesundheitlichen Gründen (sei dies aufgrund einer Krankheit, einem Unfall oder dem allgemeinen Gesundheitszustand) im Pflegeheim und werden dort ihren Bedürfnissen entsprechend rund um die Uhr von ausgebildetem Fachpersonal betreut, oder sie bewohnen eines unserer Studios im Altersheim und geniessen den Service, dass sie sich weder um Verpflegung noch Reinigung oder Wäsche kümmern müssen – die Vollpension wird auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt. Im Haus selber stehen zudem ein Coiffeursalon, Fusspflege und Physio-/Ergotherapie zur Verfügung.

Das soziale Umfeld und der Austausch mit anderen Menschen sind wichtig für das Wohlbefinden des Einzelnen und werden in der Gemeinschaft des Alterszentrums ermöglicht und gefördert. Die Angebote unserer Aktivierungstherapeuten und -therapeutinnen (Gedächtnistraining, Turnen usw.) unterstützen den Erhalt der körperlichen und geistigen Fähigkeiten. Auch die Seelsorge der beiden grossen Glaubensgemeinschaften kommt regelmässig für Gottesdienste und individuelle Besuche ins Haus.



Mit dem Tagesheim besteht zudem die Möglichkeit, dass Personen, die Angehörige zuhause pflegen, an einem oder mehreren Tagen pro Woche Entlastung finden und die Gewissheit haben, dass diese liebevoll und professionell betreut werden. Die öffentliche Cafeteria, die auch verschiedene Mittagsmenüs im Angebot hat, ist ein Treffpunkt für alle – Bewohnende, Besuchende, externe Gäste und Mitarbeitende.

Das geplante Bauvorhaben wird so umgesetzt werden, dass sowohl Bewohnende als auch Mitarbeitende davon möglichst wenig beeinträchtigt oder gestört werden. Durch die Etappierung der Bauarbeiten müssen weder Plätze reduziert werden noch gibt es Auslagerungen in externe Provisorien. Der notwendige Platzbedarf kann damit aufgefangen werden, dass der Neubau beendet sein wird, bevor die Sanierungsarbeiten in den bestehenden Trakten beginnen. Die ausgebaute Infrastruktur mit den zukünftigen 174 Plätzen steht dadurch allerdings erst nach Abschluss der Bauarbeiten, Ende 2023, bereit.

Sämtliche Angebote des Alterszentrums (Tagesheim, Altersheim- und Pflegeheimzimmer, Ferienplätze oder Akut- und Übergangspflege) und der Gastronomie (Cafeteria, Mahlzeitendienst, Veranstaltungen) bleiben während und auch nach der Bauzeit bestehen.





Unsere Angebote im Überblick:

Tagesheim

In unserem Tagesheim betreuen wir Gäste an einem oder mehreren Werktagen pro Woche von 8:30-16:30 Uhr. Das ermöglicht den Angehörigen und dem sozialen Umfeld eine Entlastung und sie können Pausen einschalten.

Altersheim

Das Altersheim im Geeren verfügt über 53 Ein-Zimmer-Wohnstudios mit altersgerechten Nasszellen und Balkonen. Die Bewohnenden erhalten von uns jede Unterstützung, um hier ein echtes Zuhause zu finden und sich mit eigenen Möbeln einzurichten. Man entscheidet, was man selber erledigt oder wie weit man sich von unserem «Hotel-Pflege-Service» entlasten und verwöhnen lassen möchte. Unser Haus steht mit zweckmässigen Einrichtungen, medizinischer Versorgung, sozialer Einbettung und Freizeitangeboten zur Verfügung. Auch Haustieren steht unser Haus offen.

Pflegeheim inklusive Akut- und Übergangspflege oder Ferienaufenthalt

Das Pflegeheim mit Einer- und Zweierzimmern bietet 81 Bewohnerinnen und Bewohnern Platz, sei es für eine Langzeitpflege, einen vorübergehenden Pflegeaufenthalt oder erholsame Ferien. Alle Bewohnenden werden betreut durch eine diplomierte Pflegefachperson HF, die als persönliche Bezugsperson für alle pflegerischen Anliegen zuständig ist. Daneben sorgen ein erweitertes Team von Pflegenden, unser Heimarzt sowie auf ärztliche Verordnung zugezogene Therapeuten rund um die Uhr für fachlich kompetente und aufmerksame Betreuung. Auch unseren vielen Freiwilligen tragen aktiv zum Wohlbefinden bei.

Öffentliche Cafeteria

Öffnungszeiten täglich von 9:15 bis 17:00 Uhr.
Warme Küche von 11:45 – 12:45 Uhr.
Der Menüplan ist unter www.imgeeren.ch aktuell einsehbar.

Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum im Geeren bietet den Gemeinden aus dem Zweckverband die Möglichkeit, einen Mahlzeitendienst mit Essen vom Alterszentrum im Geeren zu betreiben (Vollkost- oder vegetarisches Menü, Diät-Menü und spezielle Kostformen).

Veranstaltungen

Für die Ausrichtung und Durchführung einer Feier in der Cafeteria ist eine Anmeldung von mindestens 10 zahlenden Gästen erforderlich. Bei weniger Gästen steht Ihnen unser Tagesangebot zur Auswahl.

Für grössere Anlässe wie Hochzeiten, Apéro, Bankette, Konzerte, Versammlungen, Weihnachtsessen etc. kann unser Festsaal mit Bühne gebucht werden (Bankettbestuhlung: bis 150 Personen, Konzertbestuhlung: bis 180 Personen).

Alterszentrum im Geeren
Andrea Fatzer, Assistentin Geschäftsleitung



Haustechnik AG
Sanitär + Heizung
Relistab

Aspstrasse 8 8472 Seuzach
052 335 26 70 relistab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

Bäder vom feinsten

WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.







Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Freitag, 2. März, 19:30 Uhr,
Weltgebetstag in der ref. Kirche Neftenbach

Sonntag, 4. März,
19:15 Uhr, Einsingen der Taizélieder mit Miho Donath
20:00 Uhr, Taizé-Abend-Gottesdienst mit Pfrn. Salome
Probst

Sonntag, 11. März, 10:30 Uhr, Gottesdienst und Suppen-
tag in der Mehrzweckhalle in Dättlikon mit Pfr. Daniel Han-
selmann, Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Johannes Keller,
Daniel Schiele (kath.) und dem Musikverein Pfungen

Sonntag, 18. März, 10:00 Uhr, Konfirmations-Gottesdienst
mit Pfr. Daniel Hanselmann und den Konfirmandinnen
und Konfirmanden; Thema: „träumen“

Sonntag, 25. März, 10:00 Uhr, Konfirmations-Gottes-
dienst mit Pfrn. Salome Probst und den Konfirmandinnen
und Konfirmanden

Gründonnerstag, 29. März, 20:00 Uhr, Passionsandacht
mit Abendmahl mit Pfr. Daniel Hanselmann; Thema: „Das
Abendmahl nach Markus“

Karfreitag, 30. März, 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abend-
mahl; Pfrn. Salome Probst; Miho Donath, Orgel und Kla-
vier; Gesang: Rahel Pailer

Ostersonntag, 1. April, 09:30 Uhr, Oster-Gottesdienst mit
Abendmahl mit Pfr. Daniel Hanselmann; Miho Donath,
Orgel und Klavier; Yukako Asada-Witz, Harfe

Kinder und Jugend

Fiire mit de Chliine

Dienstag, 13. März, 9:30 Uhr
Dienstag, 20. März, 9:30 Uhr
Dienstag, 27. März, 9:30 Uhr
jeweils in der Kirche.
Anschliessend Znüni und spielen im Chileträff

Kolibri

Samstag, 10. März,
9:30 Uhr im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg
Samstag, 24. März,
9:30 Uhr im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

Domino

Samstag, 10. März, 09:30 Uhr im Chileträff
Samstag, 24. März, 09:30 Uhr im Chileträff

JuKi 5

Mittwoch, 28. März, 14:00 Uhr im Chileträff

Jugendgottesdienst

28. März um 18:00 Uhr für die 6. Klässler in der Kirche
28. März um 18:45 Uhr für die 7. Klässler in der Kirche

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.kirche-neftenbach.ch**

Angebote im ref. Chileträff

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 1. März,
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 5. April,
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte
unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch
Esthi Baumann benachrichtigen.

Tel. 052 315 45 88 /

Natel: 077 417 80 74 (die Comebox wird abgehört)

Spielnachmittage

Donnerstag, 1. März, 14:00 Uhr, Spielnachmittag
Donnerstag, 15. März, 14:00 Uhr, Spielnachmittag
Donnerstag, 5. April, 14:00 Uhr, Spielnachmittag
Donnerstag, 19. April, 14:00 Uhr, Spielnachmittag
jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Helferteam



Fiire mit de Chliine

Juppie! Wir starten wieder in den Frühlings- und Osterzyklus vom Fiire mit de Chliine, dem Gottesdienst für die Kleinen von ca. zwei bis fünf Jahren mit ihren Bezugspersonen.

Singt Ihr Kind gerne? Mag es Geschichten? – dann ist das Fiire mit de Chliine das Richtige für Sie! Viermal im Jahr treffen wir uns an jeweils drei aufeinanderfolgenden Dienstagmorgen um 9:30 Uhr beim Kircheneingang und feiern während gut einer halben Stunde in der Kirche. Anschliessend ist beim Znüni im Chileträff reichlich Zeit fürs gemeinsame Spielen und ‚Gschprächle‘.

Fiire-Daten im Frühling 2018:

Dienstag, 13. März, Dienstag, 20. März, Dienstag, 27. März

Team: Eine Gruppe von Frauen mit guten Ideen, viel Herzblut und Kreativität: Miriam Cottati, Monika Schmid-Carisch, Pfarrerin Salome Probst und Olga - bis gli!



Horizonte erweitern

Am Montag, den 26. März erweitern wir unseren Horizont wandernd / spazierend. Wie immer im März erwandern wir in drei Gruppen neue oder alte Wegstrecken. Auf jeder Wanderung, auf jedem Spaziergang wird unser Blickwinkel erweitert. Gemeinsam mit andern unterwegs zu sein, ist etwas ganz anderes. Andere Menschen sehen mit anderen Augen, betrachten andere Dinge. Kleinigkeiten am Wegrand. Oder in der Luft. Oder im Wasser im Bach. Dies machen wir an diesem letzten Märzmontag gemeinsam.

Zwei der drei Gruppen treffen sich wie gewohnt um 14:00 Uhr beim Chileträff.

Jene Gruppe, die ca. 2,5 Stunden unterwegs sein wird, trifft sich um 12:50 Uhr bei der Postautohaltestelle "alte Post" Richtung Rafz. Das Postauto fährt um 12:58 Uhr ab. Um 13:20 Uhr laufen wir los.

„Welcome to Africa“ Kinder- und Jugendchorprojekt Mai 2018

Singst du gerne? Hast du Lust auf viel Musik? Und bist du in der 3. bis 8. Klasse? Dann bist du hier genau richtig. An zwei Nachmittagen und einem Samstagmorgen kannst du mit anderen Jungs und Mädchen alles geben: Unter erfahrener Leitung studieren wir Lieder ein, da und dort kombiniert mit einer Choreo, singen mitreissende und auch ruhigere Lieder in verschiedenen Sprachen und werden dabei von einer richtigen Band unterstützt. Das tönt mal gut, oder? Als weiterer Höhepunkt singen wir die Lieder im **Gottesdienst vom 27. Mai**. Klar, dass es da dann so richtig zur Sache gehen wird.

Übrigens: Für den Fall, dass du einen Engpass beim Zetteli abgeben (im Unti) hast – das wäre eine gute Möglichkeit ... Aber die Lust und Freude sollte im Zentrum stehen.

Wie sieht es aus? Bist du dabei? Dann reserviere dir die Daten (du kannst nur teilnehmen, wenn du an allen vier Tagen mitmachst) und melde dich an, für:

Mittwoch, 16. Mai, 15:00 - 17:30 Uhr,

Mittwoch, 23. Mai, 15:00 - 17:30 Uhr,

Samstag, 26. Mai, 9:00 - 12:00 Uhr (mit Band),

Sonntag, 27. Mai, 9:00 - 11:30 Uhr (Gottesdienst)

Im: Chileträff Neftenbach / Kirche Neftenbach

Anmeldung ab sofort bis spätestens 21. April bei:
Jonas Gassmann (jonas-g@gmx.ch) oder
Pfarrerin Salome Probst (salome.probst@zh.ref.ch)

Beim Chileträff sollten alle ca. 15:45 Uhr eintreffen, wo ein Grillmeister samt Würsten und Brot auf uns warten wird. Wie gewohnt, Sie können sich drauf freuen.

Besammlung:

Gruppe A und B: 14:00 Uhr beim Chileträff,

Gruppe C: 12:50 Uhr "alte Post", Richtung Rafz.

Wir freuen uns auf viele Mitwandernde! Yvonne Danuser, Daniel Hanselmann, Lydia Kükenbrink, Moni Nagel



Konfirmationen vom 18. Und 25. März 2018

"A million dreams"

Konfirmationsfeier von:

Nik Adam
Cyrill Bonk
Robin Egli
Ladina Frei
Noël Götz
Alicia Hubmann
Yves Iten
Lena Keller
Cédric Kompatscher
Flavia Steger
Simon Vestner

"I have a dream." Wie oft hören wir diese Worte, nicht nur aus dem Munde des amerikanischen Präsidenten, nicht nur aus der Feder von Martin Luther King. Wir alle haben unsere Träume. Wir schauen in die Zukunft, geprägt und beeindruckt von Bildern, auch von den 'social medias'... Und so entstehen Träume, Träume, Träume... Hoffentlich haben unsere Jugendlichen noch Träume. Hoffentlich haben unsere jungen Erwachsenen noch Träume. Und hoffentlich haben sie alle noch Träume. Es ist schon so, wie Dorothe Sölle einmal formuliert hat: "Die Träumenden zum Handeln bringen, die Handelnden zum Träumen." Ist dies nicht auch der tiefere Sinn all der Träume, die wir in der Bibel vorfinden?

Und so haben wir uns entschieden, unsere diesjährige Konfirmationsfeier zu diesem spannenden Thema zu gestalten; mit Liedern, Texten, Theater und anderen Überraschungen werden wir eine Konfirmation feiern, die unverwechselbar sein wird. Elf junge Menschen äussern sich, träumen und regen an zum Mitdenken. Und hoffentlich auch zum Handeln.

Wir freuen uns auf diesen grossen Tag, zusammen mit unseren Familien.

Konfirmandinnen, Konfirmanden und Pfr. Daniel Hanselmann

„Das Leben ist scheisse. Hoch lebe das Leben!“

Konfirmationsfeier von:

Maimuna Barry
Moritz Feuchter
Tim Harder
Patricia Huber
Anna Jäggli
Marvin Löpfe
Marcel Oberholzer
Lia Stolz
Jamie Wetli
Livia Wyss

Wir feiern ein grosses Fest. Am 25. März werden zehn junge Erwachsene konfirmiert. Seit dem Sommer sind wir gemeinsam unterwegs. Die Zeit ist wie im Flug und dabei keineswegs spurlos an uns vorüber gegangen. Und jetzt steht sie vor der Tür: die Konfirmation.

Sind Sie noch immer etwas irritiert über den obigen Titel? Ja? Das ist wunderbar.

Dann kommen Sie doch einfach und feiern Sie mit uns – keine Trauerfeier, nein, nichts weniger als das Leben in seiner ganzen Fülle.

Sie werden dann ganz sicher auch darüber aufgeklärt, wie das genau gemeint ist, mit dem Leben und der Sch...

Wir freuen uns.

Konfirmandinnen und Konfirmanden und Pfrn. Salome Probst

Weltgebetstag 2018 Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Wie in jedem Jahr hat sich auch für den Weltgebetstag 2018 eine Gruppe von Frauen an die Arbeit gemacht. Diesmal stammen sie aus Surinam. Na, wissen Sie auch nicht, wo Surinam liegt? Dann geht es Ihnen grad gleich wie uns. Aber jetzt wissen wir es: Surinam ist ein kleiner Staat an der Nordostküste Südamerikas. Und besteht zu einem Grossteil aus Regenwaldflächen. Noch.

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“ – diesen Titel hat sich die surinamesische Vorbereitungsgruppe ausgesucht. Und spricht

damit auch uns hier im kleinen Schweizerdörfchen an. Welche Verbindungen zwischen Surinam und Neftenbach und Umgebung bestehen, zwischen der Bevölkerung dort und da, dem gehen wir im **Gottesdienst vom Freitagabend, 2. März** nach. Unter anderem. Denn da ist noch viel mehr. Sie dürfen gespannt sein. Wir sind es auch.

Der Gottesdienst dauert von **19:30 bis ca. 20:30 Uhr**. In Anschluss haben wir Gelegenheit zum geselligen Beisammensein im Chileträff. Alle sind herzlich willkommen!

Das lokale Vorbereitungsteam: Miriam Cottati, Claudia Hanselmann, Franziska Hürlimann, Anita Iten & Salome Probst



Brot für Alle und Fastenopfer Gottesdienst am 11. März 2018 um 10:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Dättlikon

Die reformierten Kirchgemeinden Pfungen, Dättlikon und Neftenbach sowie die katholische Kirche St. Pirminius begrüßen Sie zu einem speziellen Gottesdienst zur alljährlichen Brot für Alle und Fastenopfer Aktion.

Auch in diesem Jahr findet für unsere kleinen Gäste ein separates Kolibri -Kinderkirchen Angebot statt. Dieses startet zuerst im Gottesdienst und nach ca. 15 Min. wechseln die Kinder in andere Räumlichkeiten. Dort werden sie zusammen ein Fasten-Suppenbrot backen und hören anschliessend eine Geschichte. Geeignet für Kinder von 4-7 Jahren. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Musikverein Pfungen begleitet sein. Im Anschluss an den Gottesdienst essen wir miteinander. In der Festwirtschaft gibt es Gersten-und Flädli-suppe, Wähen, Kuchen und Getränke. Der Erlös des „Suppenmittags“ kommt Brot für alle und Fastenopfer zu gute.

Wähen- und Kuchenspenden sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei Ursula Meier bis Donnerstag 8. März Tel. 052 315 53 46, ursula.meier@zh.ref.ch.

Wir freuen uns Sie an diesem speziellen Sonntag begrüßen zu dürfen.

Gemeindeausflug Dienstag, 17. April 2018

Wieder ist es soweit – unser Ausflug steht kurz bevor! Wir laden alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde (auch diejenigen, die nicht unserer Kirche angehören) sehr herzlich zum Gemeindeausflug ein. Wir freuen uns, wenn Sie an diesem unbeschwertem und mühelosen Ausflug teilnehmen können, der bei hoffentlich schönstem Wetter „ins Blaue“ führt. Kosten: CHF 15.00 pro Person (Der Betrag wird im Car eingezogen.)

Abfahrt: 09:40 Uhr (Aesch, Hünikon, Riet, Tössallmend), 10:00 Uhr (am Zwischenweg 10 in Neftenbach), Rückkehr: ca. 18:00 Uhr.

Beachten Sie die Abfahrtszeiten! Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt! Es werden keine Flyer in die Haushalte verschickt!

Die telefonische Anmeldung nimmt das Pfarramt Neftenbach bis spätestens am Freitag, 6. April 2018 entgegen; Tel. 052 315 14 43.

Die Teilnahme erfolgt gemäss Eingang der Anmeldung. Zur Auswahl gibt es ein Menü mit Fleisch oder ein Vegimenü.

Ökumenische Fastenwoche

Fasten ist eine uralte christliche Tradition. Der bewusste Verzicht auf Nahrung während einer bestimmten Zeit hilft Körper, Geist und Seele zur Ruhe zu kommen. Wer fastet ernährt sich von innen.

Im reformierten Chileträf Neftenbach findet ein gemeinsames, begleitetes Fasten statt.



Freitag, 9. März bis Freitag, 16. März 2018, 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Die Teilnehmenden treffen sich täglich zu angeleiteten Körper- und Wahrnehmungsübungen und einer Meditation.

Eine Austausch- und Erfahrungsrunde beendet den Abend.

Die Fastenwoche findet nach der Methode Buchinger statt. Fasten darf jede/jeder gesunde Erwachsene auf eigene Verantwortung.

Nicht- oder Teilfastende, die in der Gruppe die Übungen und die Meditation mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen.

Kosten: Fr. 100.--.

Auskunft und Anmeldung

Alice Thalmann, Zwischenweg 11, 8413 Neftenbach, 052 301 03 41, 078 758 46 44 thalmann.alice@gmail.com und

Alexa Lang, Chlimbergstr. 1, 8413 Neftenbach, 079 443 02 53 alexa-lang@kine-winterthur.ch

PRO SENECTUTE
Kanton Zürich



GEMEINDEAUSFLUG DIENSTAG, 17. APRIL 2018

Wieder ist es soweit – unser Ausflug steht kurz bevor! Wir laden **alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde** (auch diejenigen, die nicht unserer Kirche angehören) sehr herzlich zum Gemeindeausflug ein.

Wir freuen uns, wenn Sie an diesem unbeschwertem und mühelosen Ausflug teilnehmen können, der bei hoffentlich schönstem Wetter „ins Blaue“ führt.

Kosten: CHF 15.00 pro Person (Der Betrag wird im Car eingezogen.)

Abfahrt: 09.40 Uhr (Aesch, Hünikon, Riet, Tössallmend) 10.00 Uhr (am Zwischenweg 10 in Neftenbach)

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Beachten Sie die Abfahrtszeiten! Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt!

Es werden keine Flyer in die Haushaltungen verschickt!
Die telefonische Anmeldung nimmt das Pfarramt Neftenbach bis spätestens am Freitag, 6. April 2018 entgegen; Telefon: 052 315 14 43.
Die Teilnahme erfolgt gemäss Eingang der Anmeldung.
Zur Auswahl gibt es ein Menü mit Fleisch oder ein Vegimenü.



**Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius**

Pfungen-Neftenbach



**Offener Treff
- ökumenisch**

Gottesdienste

Sa 03.03.	18:00	Gottesdienst, kath. Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach
So 04.03.	10:00	Gottesdienst, kath. Kirche, Pfungen
Sa 10.03.	18:00	Santa Messe in lingua italianana e tedesca, Pfungen
So 11.03.	10:00	Gottesdienst, kath. Kirche, Pfungen
Di 13.03.	14:00	offener Treff – ökumenisch, kath. Pfarrhaus, Pfungen
Sa 17.03.	18:00	Gottesdienst, ref. Kirche, Henggart
So 18.03.	10:00	Gottesdienst mit ChinderChile, kath. Kirche, Pfungen
So 18.03.	12:30	Igbo-Afrika-Gottesdienst
Sa 24.03.	18:00	Gottesdienst, kath. Pfarreizentrum Chämi, Breitestr. 10, Neftenbach
Sa 24.03.	18:00	Santa Messe in lingua italianana, Pfungen
So 25.03.	10:00	Gottesdienst zu Palmsonntag, Besammlung vor dem Pfarrhaus der kath. Kirche, Pfungen
Do 29.03.	19:30	Gottesdienst zum Hohen Donnerstag, kath. Kirche, Pfungen
Fr 30.03.	10:00	Karfreitagskreuzweg, kath. Kirche, Pfungen
Fr 30.03.	15:00	Karfreitagsliturgie, kath. Kirche, Pfungen
Sa 31.03.	21:00	Feierliche Osternacht, kath. Kirche, Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Diestag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im Internet unter: www.pirminius.ch

Am 13. März, 14:00 Uhr treffen wir uns wieder im kath. Pfarrhaus in Pfungen. Wir spielen miteinander Lotto.

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

Fastenopfer

Dieses Jahr unterstützen wir den Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung in Piauí, Brasilien

Der Bundesstaat Piauí ist der ärmste Bundesstaat im Nordosten Brasiliens. Die Agrarreform wird durch die Regierung nur langsam umgesetzt. Im Gegensatz dazu erhalten die Agrarindustrie und die Exponenten des Rohstoffabbaus grosse Unterstützung, obwohl diese der Umwelt und den Menschen massiven Schaden zufügen. Die einheimischen Familien können sich in der Folge nicht mehr selber versorgen. Viele Menschen sehen sich gezwungen, zu migrieren. Häufig werden sie in sklavereiähnliche Arbeitsbedingungen getrieben.

Die Partnerorganisation von Fastenopfer, die Landpastorale (CPT) Piauí unterstützt 19 Gemeinden dabei, ihre Rechte gegenüber den Auswirkungen des Rohstoffabbaus zu verteidigen. So werden Strategiepläne zum Schutz der Umwelt vor den Auswirkungen des Rohstoffabbaus erarbeitet und umgesetzt. Die betroffenen Gemeinschaften werden gestärkt, indem sie sich vernetzen und so ihre Rechte und Lebensgrundlagen gemeinsam verteidigen können. Die Behörden und die Politik werden zur Problematik des Rohstoffabbaus gegenüber der betroffenen Bevölkerung sensibilisiert.

Zudem wird die Equipe der CPT Piauí durch Weiterbildung in den Bereichen Rohstoffe und Klimawandel gestärkt.

Wir sammeln während der ganzen Fastenzeit für dieses Projekt.



mosaik

meine Kirche

www.mosaik-kirche.ch

Mitglied im Verband Chrischona Schweiz

Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Während jedem Gottesdienst werden die Kinder bis zur 5. Klasse betreut:

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in drei Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

Teenager:

Freitag, 9. März 19:30 Uhr

Freitag, 23. März 19:30 Uhr

Jungschar

Jungschar

Samstag, 10. März 14:00 Uhr

Samstag, 24. März 14:00 Uhr

Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf: www.mosaik-kirche.ch

Gesprächsforum

Gesprächsforum für Frauen

Samstag, 14. April 2018, ab 8.45 - 11.00 Uhr

Cappuccino-Momente

Referentin: Therese Lechner



Der Alltag fordert uns. Familie, Beruf, Haushalt, soziale Verpflichtungen... und das Tempo scheint immer rasanter zu werden. Ist es möglich, trotzdem, oder in anstrengenden Zeiten erst recht, einen Augenblick innezuhalten und kleine, wohlthuende Momente mitten im normalen Alltag zu zelebrieren? Wie gelingt es, die Schönheit eines Augenblicks auszukosten oder Gelingendes zu würdigen ohne sich dauernd auf später zu vertrösten? Dieser Vortrag soll Mut machen, inspirieren und den Blick für die hellen, luftig-leichten Augenblicke im Alltag schärfen.

Therese Lechner ist verheiratet, wohnhaft in Tübach SG und Mutter von vier erwachsenen Kindern. Viele Jahre lang war die gelernte Kauffrau als Mutter und in verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten engagiert. Heute arbeitet sie als psychosoziale Beraterin und ist als Referentin unterwegs.



Evangelische Freikirche
Alte Schaffhausenstrasse 14, 8413 Neftenbach
www.mosaik-kirche.ch

Anmeldung und Informationen zum Gesprächsforum mit Frühstück:

Heidi Frei: Tel. 052 315 42 55 / heidi-frei@bluewin.ch

Denise Gasser: Tel. 052 301 02 29 / denise.gasser5@bluemail.ch

Kostenbeitrag: CHF 15.00

Anmeldung bis Donnerstag 12. April 2018

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie Kinder mitbringen.

60plus+



Entlebuch Luzerns Wilder Westen

Naturfilm von Kurt Baltensperger

Donnerstag, 15. März 2018, 14:30h
in der Mosaik-Kirche in Neftenbach



Alte Schaffhausenstrasse 14
8413 Neftenbach
www.mosaik-kirche.ch

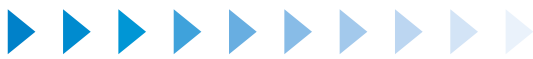


Bis Ende März hat das Spielparadies noch offen.
Dann wird es über den Frühling/Sommer geschlossen.

Wir freuen uns über euren Besuch im März!

Mehr Infos auf: www.spielparadies-neftenbach.ch





TOBY MEYER

TOUR 2018

*Mini
Geschicht
mit Gott*



...UNGEPLANT ODER DOCH GEPLANT GEBOREN?...

EINTRITT FREI. KOLLEKTE
WWW.TOBMEYER.CH/KONZERTE

CHARITY PARTNER



Samstag, 24. März 2018, 19.30Uhr
Alte Schaffhausenstr. 14, Neftenbach
Anschliessend Apéro





Glanz und Elend Johann Jakob Redinger

Im Jahre 1985 publizierte Basil Schader seine Dissertation mit dem Titel „Johann Jakob Redinger (1619 - 1688), Sprachwissenschaftler und Pädagoge im Gefolge des Comenius“, 380 Seiten.

Der Fremde aus dem Hessenland

Kurz vor dem Ausbruch des Dreissigjährigen Krieges kam ein Fremder aus Kreuzberg in Hessen und begann in Neftenbach Tischler- und Schreinerarbeiten auszuführen. Der Emigrant Christian Redinger vermählte sich 1618 mit Verena Schlang und nahm im Hause des verstorbenen Schwiegervaters Hans Schlang im Oberdorf Wohnsitz. Kaum zehn Jahre später, als Verena gestorben war, bestellte er das ererbte Haus und zählte Verenas Schwester Anna in Veltheim ihren Erbanteil von 625 Gulden aus. Bald darauf starb auch Redinger und hinterliess zwei Buben, die nun Vollwaisen waren. Da die Pfarrfrau Gotte des älteren war, kümmerte sich auch Pfarrer Burckhard um die Waisen. Der jüngere, Bernhard, arbeitete später wie sein Vater als zuverlässiger Schreiner und blieb im Dorfe. Der ältere aber, Hans Jakob, fiel durch seine Intelligenz auf. Pfarrer Burckhard sorgte dafür, dass er in Zürich die höheren Schulen besuchen durfte.

Der rasche Aufstieg

Hans Jakob lernte fleissig und machte enorme Fortschritte, so dass man ihm im Alumnat einen Freiplatz einräumte. Nach Abschluss seiner Studien wurde er zum Pfarrer ordiniert. Seine ganz besondere Begabung waren die Sprachen. Daher ergriff er die Gelegenheit und meldete sich, als für das Söldnerregiment des Obersten Hansjakob Rahn ein Feldprediger gesucht wurde. Mit dieser Einheit durchzog er Katalonien, das Piemont, Frankreich und Flandern. Nach der Rückkehr nach Zürich wurde er unverzüglich an seine erste Pfarrstelle in Urdorf abgeordnet. Nach den Visitationsberichten betreute er die weitläufige Kirchengemeinde mit ausserordentlichem Einsatz. So veranlasste er, dass in Dietikon die erste Schule errichtet wurde.

Aus dieser gesicherten Stellung und einem respektablen Einkommen hielt er um die Hand von Barbara Simmler, einer Tochter aus einem angesehenen und einflussreichen Zürcher Geschlecht an. Die Hochzeit fand 1647 im Grossmünster statt. An diesen prunkvollen Anlass erinnert ein geschnitztes Gebäckmodel mit den Wappen Redinger und Simmler.



Gebäckmodel mt Allianz-wappen Redinger/Simmel

Engagiert im Villmergerkrieg

Seine Kilchhöri grenzte unmittelbar an den katholischen Aargau. Das Verhältnis zwischen den Konfessionen war so gespannt, dass es leicht zu gehässigen Konflikten kam. In seinem Eifer verlor Redinger die Nerven: In der Nacht des Niklaustages setzte er den katholischen Priester von Dietikon handstreichartig gefangen und verschleppte ihn nach Zürich. Dort aber löste die unbedachte Aktion angesichts der angespannten Situation vor Ausbruch des Ersten Villmergerkriegs eher Betretenheit als Freude aus. Der Gefangene war keineswegs ein Unruhestifter gewesen. Mit Entschuldigungen wurde er wieder entlassen. Redinger aber wurde umgehend seiner Stelle enthoben.

Indessen war der Krieg ausgebrochen. Um sich zu profilieren und zu rehabilitieren warb er in eigener Initiative einen Kriegstrupp an und zog an dessen Spitze als Hauptmann in den Krieg. Doch schon beim ersten Ausritt wurde der erbitterte Papistenfeind von den Katholischen abgefangen. Bis zum Ende des Krieges wurde er in Zug hinter Gittern verwahrt.

In Zürich nahmen sich die Simmlerischen Verwandten der Frau Barbara und der Kinder an, richteten aber ihren Hass auf den ungeschickten, missliebigen Schwager. Der Einfluss der Sippe war so mächtig, dass die Regierung Redinger aus Zürich auswies.

Redinger macht Schule

Mit der Ausweisung verlor Redinger seine Familie, seine Heimat und die Aussicht auf eine neue Pfarrstelle. Er sah sich auf einen Neu-Anfang verwiesen. Er hatte ein sprachwissenschaftliches Werk verfasst, das er in Schaffhausen drucken lassen wollte. In seinem „Lateinischen Sprachschatz aus deutscher Quelle“ hatte er einen ungewohnten Weg eingeschlagen. Aus der deutschen Sprachquelle, die er als die ursprüngliche betrachtete, leitete er lateinische Wörter ab. Dadurch sollte es dem Schüler leichter fallen, sich die Vokabeln einzuprägen. Die gesamte Vorrede verfasste er im Dialekt, da ihm die „heldfeterische Mundart“ einfacher und natürlicher erschien.

In diesen Studien fühlte er sich durch die Werke des berühmten Denkers, Pädagogen und Reformers der Dialektik Johann Amos Comenius gefördert. Da dieser damals in Amsterdam lebte, suchte ihn Redinger dort auf. In den angeregten Gesprächen über die Verbesserung des Sprachunterrichts entspann sich rasch eine tiefgehende Freundschaft.

Comenius hatte damals zur Entwicklung seiner Methode eine kleine Musterschule eröffnet. Er war von den Fähigkeiten seines Zürcher Mitarbeiters so überzeugt, dass er ihm die erste Lateinklasse anvertraute. Neben seiner Lehrtätigkeit übersetzte Redinger einige Schulbücher des Comenius ins Holländische.

Als kompetenter Comenianischer Pädagoge wurde er als Rektor des Gymnasiums in Frankenthal in der Pfalz berufen. Dieser rasante Aufstieg beeindruckte selbst die Simmlerische Verwandtschaft, so dass er seine Frau Barbara und die Kinder nachziehen durfte.



Für seine Schüler im Gymnasium leistete er vollen Einsatz. Wie Comenius führte auch er das spielerische Lernen ein. Besonderen Wert legte er auf das Schultheater. In der ersten Klasse liess er die Studenten Szenen aufführen, die er aus dem Alltag der Schüler gestaltet hatte. In der zweiten Klasse wurden grosse, klassische Theaterstücke eingeübt. Prunkvoll waren insbesondere die öffentlichen Examensaufführungen. Dadurch förderte er das Latein weitgehend ohne den ungeliebten Drill. Fünf Jahre dauerte die glückliche Zeit seines Rektorates.

Sonderbotschafter des Milleniums

In diese glückliche Lebensphase platzte die Nachricht von neuen göttlichen Offenbarungen. Im Jahre 1666 sollte das tausendjährige Reich anbrechen. Das „Heilsprogramm“ erforderte nun dringend, dass vor diesem Datum der Papst gestürzt und Juden, Türken und Heiden bekehrt werden sollten. Durch verschiedene nächtliche Visionen gelangte Redinger zur Überzeugung, dass der allmächtige Gott ihn zum Boten an die Heidenvölker erwählt habe.

Weder Familie noch Beruf konnten ihn von dieser höheren endzeitlichen Bestimmung zurückhalten. Er erbat sich einen Urlaub vom Gymnasium. Ein unwiderstehlicher Trieb veranlasste ihn, die neue Offenbarung zuerst dem König von Frankreich zu bringen. In Fontainebleau empfing ihn der Sonnenkönig Louis XIV nicht persönlich. Aber einem hohen Staatsbeamten setzte er seine Mission mit Nachdruck auseinander. Er bestand darauf, dass die Tyrannei Louis XIV aufhören sollte. Der drohenden Verhaftung für diesen Affront konnte er sich nur durch eine überstürzte Abreise entziehen. Danach setzte er zur Bekehrung der Heidenvölker an. Redinger schlug sich durchs Türkische Heerlager durch, das damals bis an die österreichische Grenze vorgedrungen war. Unter Todesgefahren gelang es ihm, vom Grosswesir Achmed Köprili empfangen zu werden. Er führte mit ihm zwei längere Dispute. Als er aber die Bekehrungen im türkische Heerlager zu forsch anging, fand die Geduld der Türken ein Ende.

Ungnädige Zürcher Herren

Aus dem Urlaub vom Gymnasium Frankenthal kehrte Redinger nicht mehr zurück. In der Pfalz kippte die Stimmung gegen ihn und die Schulbehörden wollten nichts mehr von ihm wissen. Nur mit Mühe erlangte Barbara eine Gnadenfrist, um den Haushalt aufzulösen.

Nach vielen Irr- und Umwegen in der Fremde wurde seine Sehnsucht nach Frau und Kindern so stark, dass er nach Zürich zurückkehrte und sich auf Gedeih und Verderben den Behörden stellte. Doch diese zögerten nicht, ihn in den Wellenberg zu werfen und ihn ab Weihnachten 1666 im Irrenhaus am Ötenbach zu versorgen. Er wurde angeklagt, dass er seine Familie vernachlässigt habe und vor allem, dass er als Pfarrer einem Irrglauben verfallen war.

Mehr als zwanzig Jahre, bis zu einem Tode, 1688, dauerte die unsinnige und unmenschliche Inhaftierung. Beharrlich versuchte Redinger, sich zu rehabilitieren. Aber angesichts der

Macht seiner Schwäger blieb die Flut der herzergreifenden Gesuche um Begnadigung erfolglos. Unsäglich schmerzte ihn die Zwangsscheidung, zu der man ihn nicht einmal anhörte. Bis in sein hohes Alter kämpfte er verbissen um sein Recht. Doch der Rat bestrafte ihn dafür zusätzlich, indem er ihm während des Winters die Heizung entzog. Getraute er sich gar, die Obrigkeit drohend, ermahmend oder wütend herauszufordern, so fesselte man ihn, legte ihn in Ketten und warf ihn in die dunkelsten Verliese.

Selbst unter diesen misslichen Umständen verfolgte er weiter seine sprachdidaktischen Arbeiten. Immer wieder bat er, eine Sprachschule eröffnen zu dürfen. Doch die Zürcher Behörden übergangen diese Gesuche kommentarlos. In aller Stille bereitete er mehrere hebräisch-deutsche und lateinisch-deutsche Schul- und Wörterbücher bis zur Druckreife vor. In ihrer Geringschätzung dieser Manuskripte gingen die ungnädigen Herren überhaupt nicht auf die Bitten ein.

Im Elend kam hier ein Leben zum Abschluss, das im Oberdorf zu Neftenbach so hoffnungsvoll begonnen hatte.

Im Jahre 1666 kaufte Barbara Simmler das Neuhaus in Neftenbach und nahm mit ihren Kindern hier Wohnsitz. Die Redinger spielten in der Folge eine bedeutende Rolle im Dorfleben.



Zürichstrasse 33 und 35, Neftenbach (ehemals „Neuhaus“)

Eugen Ott



Spielgruppe im Chämi Neftenbach

Kinder ab 3 Jahren haben die Gelegenheit, bei uns die Spielgruppe zu besuchen.

- freies Spielen in einer Gruppe von 8 – 10 Kindern
- Freundschaften schliessen, Konflikte austragen lernen sich ausdrücken in einer kindergerechten, dem Alter angepassten Umgebung: mit allen Sinnen, mit dem ganzen Körper beim Spielen, Malen, Werken, Kneten, Herumtoben, Lärm und Musik machen.
- Wichtiger als ein perfektes Endprodukt sind die **Erfahrungen**, die auf dem Weg dahin gesammelt werden.

Auskunft und Anmeldung

Breitestrasse 10

Montag bis Freitag jeweils von 8:30 – 11:30 Uhr
CHF 225.00 pro Quartal im Voraus

Montag:
Andrea Sommer
Tel. 052 315 10 41 / 079 612 36 88

Dienstag/Mittwoch:
Claudia Horn
Tel. 052 763 37 87 / 076 574 22 08

Freitag:
sabell Scheiber
Tel. 052 315 47 30 / 079 583 40 80

Im Holzacher 7

Dienstag/Donnerstag
Heidi Frei
Tel. 052 315 42 55 / 079 745 58 61

1. Quartal von 9:00 – 11:00 Uhr
CHF 170.00 pro Quartal im Voraus
2.-4. Quartal von 9:00 – 11:30 Uhr
CHF 200.00 pro Quartal im Voraus

Andrea Sommer



Rosenverkauf 2018

1977 zogen David und Marie-Luise Röschli mit ihren äthiopischen Adoptivkindern nach Pfungen an die Bahnhofstrasse 15, nichts ahnend, dass sich dieser Standort einmal als strategisch optimal erweisen würde. 1985 übersiedelte die älteste Adoptivtochter, Zahai, zurück in ihre Heimat und begann mit dem Bau eines Kinderheimes. Um sie dabei zu unterstützen, begannen Röschlis zusammen mit vielen Freunden vom Bahnhof Pfungen aus Dutzende von Containern zu laden und ihr Haus wurde nicht nur zum Sitz eines neuen Hilfswerks, sondern auch zu einem Zwischenlager für Kleider und Hilfsgüter.



Seit 32 Jahren leben Waisenkinder im Kinderdorf, das auf zwei grossen Geländen im Osten der Hauptstadt Addis Ababa zu einem eigentlichen Zentrum für Betreuung und Ausbildung geworden ist. Z.b. besuchen aktuell etwa 2'800 Kinder und Jugendliche diese Schulen vom Kindergarten bis zur 11. Klasse. Lange konnte die Schule aus Kapazitätsgründen nur bis zur 10. Klasse angeboten werden. Die Eltern bestürmten die örtliche Leitung immer wieder für die Eröffnung einer 11. und 12. Klasse, damit ihre Kinder bis zur Matura in der Selam-Schule bleiben können. Letzten Sommer wurden mit Umbauten 4 neue Klassenzimmer für je 50 Schüler geschaffen, für dieses Jahr braucht es nochmals mindestens 4 weitere Zimmer, für die ein Neubau geplant ist. Sobald die Baubewilligung eintrifft, soll damit begonnen werden.

Selam steht nicht still und der Bedarf an guter Betreuung und Ausbildung auf allen Ebenen bleibt hoch. Damit Selam auch weiterhin aktiv sein kann, braucht das Hilfswerk Freunde!

Unterstützen sie Selam mit dem Kauf von Rosen am **traditionellen Rosenverkauf in Neftenbach und Pfungen am Freitag, 23. März und Samstag, 24. März 2018.**

Vielen Dank!

Christoph Zinsstag



Zu vermieten

Tiefgaragenparkplatz Gitterbox abschliessbar per 1. April 2018 in Neftenbach zu vermieten.

CHF 125.00 im Monat
Einfahrt befindet sich in der **Sattleracherstrasse** vis-a-vis ZWIWO

Tel. 079 489 07 29
rita@gebendinger.ch

Nachfolger Gesucht

Wer würde gerne meine **kleine Pünt mit Häuschen** in Neftenbach per sofort **übernehmen**?

Tel. 052 315 34 41

Zu vermieten

Grosszügiger **Tiefgaragenplatz** an der **Wolfzangenstrasse** 4n in Neftenbach. Mitten im Dorf und in der Nähe vom Coop! Automatischer Türöffner inkl.

Ab sofort verfügbar.
CHF 120.00 pro Monat.

Tel. 079 431 44 03 oder
info@twspm.ch

Zu vermieten

Tiefgaragenparkplatz per sofort oder nach Vereinbarung. Einfahrt Schaffhausenstr. 1
CHF 125.00 pro Monat

Tel. 079 288 75 33 oder
info@papeteriekramer.ch

Zu vermieten

Per **1. April 2018** helle grosszügige **4.5 Zimmer** mit grosser Dachterrasse im Dorfkern Neftenbach (1. OG). Badezimmer, sep. WC, Wohnküche, Laminatböden, Keller und Estrichabteil.

CHF 1'950.00 + CHF 200.00 NK pro Monat.

Kontak: Tel. 052 315 36 26
gtr.fricker@swissonline.ch

Zu vermieten

Lagerraum ca. 30m² mit grossem, begehbarem Tiefkühlschrank
Im 1. UG (Lieg. VOLG), sep. Zugang
Auskünfte/Besichtigung:

Tel. 052 315 36 26
Fax 052 315 23 08
e-mail: gtr.fricker@swissonline.ch



Rückblick auf das Derby gegen Andelfingen



120 Zuschauerinnen und Zuschauer, darunter knapp die Hälfte aus Andelfingen, sahen am 10. Februar einen überzeugenden Sieger im 2. Liga Derby, Neftenbach gegen Andelfingen. Sehr zu Freuden der mitgereisten Fans setzte sich Andelfingen mit 32: 25 Toren klar durch.

Die beiden Mannschaften starteten sehr konzentriert in das brisante Spiel, die ersten 15 Minuten spielten die beiden motivierten Teams auf Augenhöhe. Andelfingen, der Gruppenleader, wollte unbedingt diesen prestigeträchtigen Sieg in Neftenbach festmachen, sie spielten einen schnörkellosen aber effizienten Handball mit viel Power auf das Neftenbacher Tor.

Die anfangs gute Abwehr der Heim- Mannschaft, konnte dem Druck, den die Andelfinger ständig hochhielten, nicht mehr standhalten und kassierte einfache Tore. Im Gegenzug muss-

te Neftenbach jedes seiner Tore hart erkämpfen, es wurden keine Geschenke gemacht. Mit fortschreitender Spieldauer verloren unsere Jungs dann etwas den Faden, die Abschlüsse kamen zu früh und zu wenig konsequent. Andelfingen konnte seinen Gameplan durchziehen und auch das 2. Spiel in dieser Saison für sich entscheiden.

Schade, ein Heimsieg im emotional knisternden Derby wäre der Kulisse würdig gewesen.

Vorschau auf den HCN Saturday

Am Samstag, den 17. März findet der traditionelle HCN Saturday statt. Ab 10:00 Uhr geht es im Ebni los. Für unsere Mannschaften die ideale Gelegenheit sich einem fachkundigen und zahlreichen Publikum zu präsentieren. Es sind spannende Spiele angesetzt, Spielplan siehe unten, Handball-Leckerbissen im Minutentakt. Neben den sportlichen Höhenflügen findet wie jedes Jahr ein attraktives Rahmenprogramm statt. Der Club HCN99 ist mit einer Cüpli Bar präsent und hofft viele neue MitgliederInnen zu gewinnen.

Der Pizzawagen direkt vor der Türe sorgt für das leibliche Wohl. Es kann auch wieder getippt werden. Neu wird Cornhole gespielt. Wer dieses spannende Spiel noch nicht kennt, ein Grund mehr im Ebni vorbeizuschauen. Zum Ausklingen des Tages betreibt der HCN eine Caipi Bar.

Liebe Neftenbacherinnen und Neftenbacher, reserviert euch dieses Datum. Wir sehen uns in der Halle...

Mäde Maurhofer

Heimspiele im März

Meisterschaft

HCN Saturday 17. März 2018

10:00 Uhr	SG Wyland FU14	gegen	Yellow Winterthur
11:30 Uhr	HCN MU15	gegen	SG Pfadi W'thur/TVR
13:00 Uhr	HCN MU17	gegen	SG T'thal/Seen Tigers
16:00 Uhr	HCN 2	gegen	SC Frauenfeld 2
18:00 Uhr	HCN 1	gegen	Pfader Neuhausen 2
19:45 Uhr	HCN 3	gegen	SC Frauenfeld Youngster

Mittwoch 21. März 2018

20:15 Uhr	HCN Frauen	gegen	SG GS/Kadetten SH
-----------	------------	-------	-------------------

Sonntag 25. März 2018

13:00 Uhr	HCN MU15	gegen	HC Stammheim
14:30 Uhr	HCN MU17	gegen	HC Dübendorf
16:00 Uhr	HCN 2	gegen	SG GS/HSP SH2
18:00 Uhr	HCN 1	gegen	Kadetten Youngsters



Leiterinnenausflug der Mädchen- und Geräteriege Neftenbach ins Skigebiet Pizol

Um 7:00 Uhr ging unsere Fahrt mit dem Car nach Pizol los. Bald gab es dann auch schon eine kleine Zwischenverpflegung und zwar Gipfeli und Schoggistängeli. Nach ca. 1.5 Stunden Fahrt kamen wir im Pizol an.



Wir machten uns bereit und gingen auf die Piste. Als wir oben angekommen waren, sahen wir, dass unser Lift, den wir für die Traverse in unsere Mittagshütte gebraucht hätten, geschlossen war. Zum Glück war der Lift nur eine kurze Zeit ausser Betrieb und wir konnten noch ein paar Abfahrten inklusive Kaffeestopp machen.

Das Wetter war am Morgen noch schön und wir durften auch einige Sonnenstrahlen geniessen! Als wir den Standort von unserer Hütte gefunden hatten und dem Lift noch zweimal gefahren waren, waren wir ready für den Zmittag, den wir im voraus bestellen durften. Mit Kohldampf geniessen wir den superfeinen Zmittag bei guter Stimmung.



Weil wir uns natürlich nicht verletzen wollten, führten wir nach dem Essen noch das Pingu-Aufwärmspiel durch. Dann ging es wieder auf die Piste. Leider waren nach und nach immer mehr Wolken aufgetaucht und der Wind wurde ebenfalls stärker. Darum begannen wir langsam wieder hinüber zu traversieren in Richtung Parkplatz, wo der Car stand. Die meisten von uns wollten dann auch nicht mehr fahren, weil die Sicht immer schlechter wurde. Der harte Kern fuhr aber bis zum Schluss, während die anderen schon in den „Après-Ski“ gingen. Nachher machten wir uns bald wieder auf den Heimweg und waren nach einer guten, aber etwas müderen Heimfahrt, wieder in Neftenbach angekommen.

Wir alle haben den Tag sehr genossen und freuen uns auf unseren nächsten Ausflug!

Jamie Hess

Die Gymnastikgruppe Neftenbach ist auf der Suche nach neuen, motivierten Turnkolleginnen

Bist Du eine lustige, fröhliche und gesellige Person und möchtest Dich wöchentlich in einer Gruppe eine Stunde abwechslungsreich sportlich betätigen?
Dann bist Du bei uns genau richtig!

Jeden **Mittwochabend von 19:00 bis 20:00 Uhr** turnen wir in der **Turnhalle Ebni in Neftenbach**. Mit Schwingstäben, Stepp, Gymnastikbällen, Balance Pad und vielem mehr bringt uns unsere Leiterin ins Schwitzen. Auch Geselligkeit kommt bei uns nicht zu kurz...

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Komm doch einfach ganz unverbindlich für eine Probelektion bei uns vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

Bei allfälligen Fragen melde Dich bei
Lucia Aeschmann Tel. 052 301 00 90 oder
Bernadette Lemmenmeier Tel. 052 301 03 93.

Bernadette Lemmenmeier



Es war zweimal...

... eine volle Mehrzweckhalle Auenrain. Praktisch alle Stühle waren besetzt und die Bühne quoll über vor lauter Musikanten.

Eine schmetternde Fanfare eröffnete die Abendunterhaltung mit einem Ausflug in den Orient zu Aladin und seiner Wunderlampe. Unter der Leitung von Brigitte Büchi spielte sich das Orchester quer durch die Welt der Sagen, Märchen und Geschichten. Max und Moritz waren mit einer Polka vertreten (Flügelhornduett von Mattia Spezzacatena und Alex Epprecht), Ali Baba mit einem Rock, die Helden aus "Herr der Ringe" mit einem sehr getragenen Stück (Trompetensolo von Urs Nell), Indische Märchen mit einem Swing, der Geissenpeter mit einem Walzer – der MVN präsentierte einen ausserordentlich breiten, abwechslungsreichen und unterhaltsamen Querschnitt durch viele Musikstile.

Das Moderatorenteam Michelle Walder und Rolf Büchi verstand es, mit einfachen Requisiten und humorvollen Kommentaren einen roten Faden durch das ganze Konzert zu spinnen und erntete ebenfalls grossen Applaus. Showelemente wie die Zwergenparade zu "Whistle While You Work" oder das Schlafmützen-Sextett der Saxophone bei "Mister Sandman" gaben dem ganzen Auftritt noch einen zusätzlichen Pfiff.

Nach dem Konzert spielte das Duo Stingray zum Tanz auf, was auch rege genutzt wurde. Bei einem guten Tropfen und angeregten Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge, bis um halb zwölf der Zauberer Raffini den letzten Höhepunkt präsentierte. Für die ausdauernden Tänzer und sonstigen Besucher war allerdings noch länger nicht Schluss.

Alex Epprecht





Lust zum Singen

Der Gemischte Chor Hünikon wird am **29. und 30. September 2018** in der reformierten Kirche Neftenbach zwei Konzerte unter dem Titel „Adagio bis Allegro“ präsentieren. Das bunte Repertoire reicht von langsamen, tragenden Melodien bis zu modernen Jazzstandards.

Möchten Sie wieder einmal singen? Dann kommen Sie als Projektsänger/in zu uns.

Mitnehmen müssen Sie nur die Freude am Singen. Mit einem Unkostenbeitrag von CHF 40.00 sind Sie dabei.

Wir proben jeden Dienstagabend von 20:00 bis 21:45 Uhr im alten Schulhaus in Hünikon. Falls Sie nicht motorisiert sind, melden Sie sich bitte, wir finden immer eine Lösung.

Haben wir Sie „gwundrig“ gemacht? Dann kontaktieren Sie uns! „Eifach choo“ - wir freuen uns auf Sie.

Kontaktpersonen:

Erna Schneider, Präsidentin Tel. 052 335 16 40
 Hans Zollinger, Neftenbach Tel. 052 315 31 34
www.gemischter-chor-hünikon.ch

Gemischter Chor Hünikon
Konzerte in der ref. Kirche Neftenbach
Samstag, 29. September 2018, 20.00 Uhr
Sonntag, 30. September 2018, 17.00 Uhr

Leitung Solveig Walk
Mitwirkung Miho Donath

VON ADAGIO

BIS ALLEGRO

Kleine Festwirtschaft im Chileträff

Eintritt frei - Kollekte

www.gemischter-chor-hünikon.ch

Malergeschäft

Zürichstrasse 11
 8413 Neftenbach

Heidi Gurtner
 Roland Schori
 E-Mail

Gurtner-Schori



079 420 07 79
 079 661 35 73
maler.schori@gmx.ch



Früchte- und Gemüsestand auf dem Dorfplatz

Ab voraussichtlich Mitte März 2018 wird Irène Gasser wieder jeden Samstag von 7:30 – 12:00 Uhr mit ihrem frischen Früchte- und Gemüseangebot auf dem Dorfplatz anwesend sein. Irène Gasser freut sich auf Ihren Einkauf.

Der **Neftimärt mit Kaffeestand** beginnt am **5. Mai 2018**. Möchten auch Sie mit Ihrem Verein oder einer Gruppe den Kaffeestand an einem Samstagmorgen übernehmen? Die Infrastruktur ist vorhanden und wird vom Marktverein gratis zu Verfügung gestellt. Es sind noch wenige Daten für den Kaffeestand offen (www.neftimaert.ch / Kaffeestand / Daten). Für die Anfrage benutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Homepage.

Oder sind Sie interessiert, einmal etwas auf dem Markt zu verkaufen? Sei es etwas Gebasteltes, Blumen oder etwas ganz Anderes, wir sind offen für Neues und lassen uns gerne überraschen. Die Standmiete beträgt CHF 5.00 wenn ein Stand oder Tisch mitgebracht wird resp. CHF 10.00 / CHF 15.00 für einen Leihstand vom Marktverein ohne/mit Dach.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Daniela Frischknecht gerne zur Verfügung (Tel. 052 315 13 69 / info@neftimaert.ch).

Für den Marktverein
Daniela Frischknecht



Generalversammlung 2018

Die Generalversammlung des Frauenvereins Neftenbach findet statt am

**Donnerstag, 22. März 2018, 20:00 Uhr
im Chileträff Neftenbach**

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Frauenverein Neftenbach
Der Vorstand



PFADI WART

Bericht vom Auslandsommerlager der Pfadi Wart - Teil 1

Für den Sommer 2017 haben wir uns etwas ganz Spezielles überlegt. Wir wollen mit unserer Pfadigruppe ein Auslandslager besuchen. Aber beginnen wir ganz am Anfang.

Unser Abenteuer begann am Donnerstag 27. Juli 2017 frühmorgens beim Migrolino in Winterthur. Wir reisten mit unserem 38-köpfigen Team, bestehend aus Pfadis, Pios und Leitenden der Pfadi Wart, im Alter von 10 bis 29 Jahren, ab nach Ashford (GB) um am Kent International Jamboree, einem internationalen Pfadilager in Kent teilzunehmen. Via Zürich und mit einer Umsteigezeit von 4 Stunden in Paris reisten wir den ganzen Tag mit der S-Bahn, dem TGV und dem Eurostar nach England. Wir sind sogar durch den Eurotunnel (das ist ein Unterwassertunnel im Ärmelkanal) gefahren.

Während der langen Reise spielten wir Karten, hörten Musik, nahmen unseren Lunch zu uns, schliefen oder diskutierten mit anderen Pfadis, Mitreisenden oder Kontrolleuren über Gott und die Welt.

Unsere Gastpfadigruppe liess uns am Ashford International Bahnhof von einem Chauffeur mit einem grossen Car abholen und zum Pfadiheim bringen, wo wir sehr herzlich empfangen wurden. Unsere Gastpfadi bestand aus vielen Kindern und Jugendlichen und deren Eltern, welche die Leiterposition innehatten. Dies ist auch gerade der grösste und wichtigste Unterschied zwischen der Schweizer und der Englischen Pfadi. Bei uns sind die Leiter ehemalige Teilnehmende und beenden ihre Pfadikarriere normalerweise nach einigen Jahren. In England gehen die Jugendlichen im Alter von 17 Jahren weit weg um bestimmte Schulen zu besuchen und können daher keine Leitertätigkeit in der Pfadi übernehmen. Daher wird die Pfadi in England von Eltern organisiert, welche zum Teil auch selber einmal in der Pfadi waren.

Nach der Ankunft im Pfadiheim wurden wir mit Essen versorgt und uns wurden unsere Gasteltern vorgestellt, bei welchen wir die nächsten zwei Nächte und auch zwei Nächte nach dem Jamboree verbringen werden. Wir fuhren mit ihnen dann nach Hause, wo alle sehr erschöpft von der langen Reise ins Bett fielen.

Am Freitag haben wir verschiedene Ausflüge mit den Gastfamilien unternommen, wobei sich oft einige zusammenschlossen haben. Es gab Wanderungen auf den höchsten Hügel in der Umgebung, eine Besichtigung des Dover Castle (eine alte Burg mit unterirdischem Spital und Kommandobunker aus dem zweiten Weltkrieg), einen Besuch am Sandstrand oder im Trampolin-Park.

Am Abend wurden wir wieder alle ins Pfadiheim gefahren, um gemeinsam den grossen Lastwagen mit Zelten und anderem Koch- und Campingmaterial zu beladen, welches wir



für das kommende Lager benötigten. Auch alle Eltern und Teilnehmende halfen beim Laden des Materials mit, sodass die Aktion nach einer Stunde schon erledigt war.

Am Samstag, wurden wir von unseren Gastfamilien zum Check-In für das Kent International Jamboree, nachfolgend KIJ genannt, gefahren, wo wir uns alle wieder trafen. Gemeinsam haben wir unsere Badges erhalten, mit welchen wir die ganze Woche ein- und auschecken konnten. Danach suchten wir unseren Lagerplatz auf dem Gelände und luden den Lastwagen mit dem Material wieder aus. Wir waren im Unterlager „Africa“ eingeteilt.

Die englischen Pfadis haben uns dann so gut es ging den korrekten Aufbau der englischen Pfadizelte erklärt, bei welchem wir anschliessend unsicher aber tatkräftig mitgeholfen haben. Danach haben wir gegessen und bei einem Rundgang über das Lagergelände bereits viele Pfadis von anderen Nationen kennengelernt.

Am Abend fand dann in der i.SCOUT-Arena die grosse Eröffnungszereemonie mit 6'000 Pfadis aus über 20 Nationen statt.

Da wir die einzigen Schweizer Pfadis waren, haben wir einen Fahnenmast mit einer grossen Schweizer Fahne vorbereitet. Der Abend klang mit dem Fahnenaufzug von jeder anwesenden Nation und Musik von einem DJ, der für gute Stimmung sorgte, gemütlich aus.

Am nächsten Morgen (Sonntag) war Badetag für unser gesamtes Unterlager (ca. 1'000 Pfadis). Frühmorgens wurden wir von Bussen abgeholt und zum Bewlwater, einem riesigen See, gefahren. Dort konnten sich alle umziehen und wurden mit Schwimmwesten versorgt, danach ging es ab aufs Kanu, Kajak oder Ruderboot.

Während mehreren Stunden konnten die Pfadis verschiedene Wassersportaktivitäten ausprobieren.

Nach der Rückfahrt ins Camp stand am Nachmittag ein Zirkus-



besuch auf dem Programm. Der Zirkus befand sich auf dem Lagergelände im Bereich „The Village“. Bis zum Abendessen konnten die Teilnehmer in Gruppen die verschiedenen offenen Aktivitäten des KIJ besuchen.

Fortsetzung folgt in der Aprilausgabe

Für die Pfadi Wart
Nico Brunner v/o Galahad

Bist auch du bereit einmal Pfadiluft zu schnuppern?



Wir, die Pfadi Wart, laden euer Kind herzlich zu unserem **Schnuppertag** am Samstag, den **10. März 2018**, ein! Wenn sich die Pfadis am Samstagnachmittag in ihrer Gruppe treffen, beginnt jedes Mal ein neues Abenteuer. Zusammen jagen wir durch den Wald und gehen einmal als Pirat auf Beutezug, sind später Goldsucher, ein andermal Indianer oder in Hollywood. Hütten oder Seilbrücken bauen, basteln, singen, kochen, lustige Spiele, Wettkämpfe, schwierige Knöpfe, 1.Hilfe oder ein Zelt aufbauen, im Dorf, in der Stadt oder im Wald erleben wir immer einen lustigen Samstagnachmittag.

In der Pfadi leiten Jugendliche und junge Erwachsene andere Kinder und Jugendliche. Was die Leiterinnen und Leiter während ihrer Pfadizeit erlebt und gelernt haben, geben sie an die jüngeren Pfadis weiter. Es sind zeitlose Grundsätze, die der Pfadibewegung Schweiz (PBS) ihre Richtung geben: Wichtig sind uns Freundschaft und Solidarität. Wir begegnen anderen offen und versuchen Freude weiterzugeben. Leitplanken sind dabei immer die nötige Verantwortung und Achtung vor der Mit- und Umwelt.

Die Pfadibewegung Schweiz steht allen Kindern und Jugendlichen offen, unabhängig von Herkunft, Religion und finanziellen Situation der Familie.

Alle Informationen zum Pfadischnuppertag findest du unter www.pfadiwart.ch.



Jugendausbildung

Der Fischerverein Andelfingen möchte auch dieses Jahr wieder zahlreichen Jugendlichen die Natur am Wasser näher bringen, ihnen einen Zugang zur Fischerei vermitteln und sie mit den in unseren Gewässern vorkommenden Fischen vertraut machen. Er führt deshalb auch in diesem Jahr wieder einen Jungfischerkurs durch. In zwei Abteilungen können interessierte Jugendliche ab 10 Jahre sich für ihr Hobby ausbilden lassen.

Kurs 1 ist gedacht für Personen, welche noch nie gefischt haben und auch keinen Sachkunde-Ausweis (SaNa) besitzen. Diesen erwerben sie am letzten Kurstag.

Kurs 2 ist gedacht für die Fortgeschrittenen, welche die Prüfung für den SaNa-Ausweis bereits hinter sich haben, die aber ihr Können weiter verbessern möchten.

Die Kurse finden an drei Samstagen im Frühling und Frühsommer in der Nähe von Andelfingen statt, nämlich am **5. Mai**, am **19. Mai** und am **2. Juni**.

Die erfahrenen Kursleiter freuen sich auf viele Teilnehmer/innen. Die **Anmeldungen** nimmt ab sofort **Armin Hess** unter armin.hess@bluewin.ch oder **Tel. 079 833 68 31** entgegen. Weitere Infos finden sie unter www.fivean.ch.

Für Rückfragen:

Kursleiter Kai Brossi, Am Bach 8, 8400 Winterthur, kaibrossi@gmail.com oder Tel. 078 853 35 72

Kai Brossi



Besuch im MedZentrum Pfungen

Haben Sie sich auch schon mal gefragt, was all die farbigen Klebstreifen an den Sportlern sollen? Soll das den Gegner ablenken oder ist es ein neuer Modetrend, um aufzufallen?

Nun ja, ablenken kann es wirklich, denn nicht alle Farben sind bei Sportvereinen erlaubt und Auffallen tut man auch. Aber ganz so neu ist es nun auch wieder nicht, schon im Jahre 1980 sah man die ersten Sportler aus Japan und Korea mit den farbigen Pflastern.

Doch woher kommen diese farbigen Pflaster? 1973 entwickelte der Chiropraktiker Kenzo Kase in Japan das so genannte Kinesio Taping. Ihm war aufgefallen, dass mit dem Einrenken von Gelenken die Ursache nicht behandelt wird. Das Kinesio Tape sollte das Gelenk nicht wie das konventionelle (weisse, unelastische) Tape ruhigstellen, sondern die Mobilisation des Stütz- und Bewegungsapparates in den Vordergrund stellen und somit die Nachhaltigkeit der manuellen Behandlung ergänzen. Heute werden diese Tapes bei verschiedenen Beschwerden

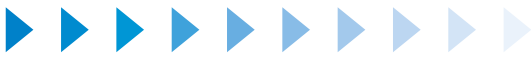


und nicht nur bei Sportlern angewendet. Auch wir vom Samariterverein durften die Tapes an uns testen. So bekam ein schmerzender Rücken einen Schmerzstern, die verspannte Schulter und der Nacken wurden mit einem Halbkreis über die Schulterblätter und einem Querbalken im Nacken getapt. Sieht echt dekorativ aus, ausser das getapte Knie, denn das verwandelt sich bei der Streckung in eine „Grossmutter“. Ob es wirklich wirkt, werden wir sehen....



Bisher ist die Wirkung des kinesiologicalen Tapings noch nicht belegt, aber es scheint bei vielen Problematiken zu helfen. Vielen Dank für den spannenden Vortrag im MedZentrum Pfungen.

Vanda Ammann



Walter Wittenwiler
Ihr Fachmann für Rasenroboter

**Profitieren Sie von unserem
Ausstellungsrabatt & testen
Sie unsere Akkugeräte!**

5. Hausmesse

Samstag, 7. April 2018 & Sonntag, 8. April 2018
Zeit: 10.00 – 17.00 Uhr

Liebe Männer, welche Frau mäht wirklich gerne den Rasen? Welche Frau würde nicht lieber etwas Schönerem nachgehen (mehr Zeit für sich, die Kinder oder Ihr Hobby)? Ein fast perfekter Rasen, keine Grüngutentsorgung, mehr Freizeit für die Frau und die ganze Familie.



Wir beraten Sie fachmännisch über den für Sie passenden Roboter und lassen Sie gerne unsere Akkugeräte testen. Nach einer professionellen Demonstration & Beratung können Sie bei einer Wurst, Getränk & Kuchen entspannen.

Wir freuen uns auf Sie Walter & Priska Wittenwiler

Walter Wittenwiler Rasenroboter, Seuzachstrasse 42/Gewerbehaus Leigrueb, 8413 Neftenbach
Tel. 079 350 15 88, www.rasenrobi.ch



MÖKAH Kanalisations- und
Strassenwerterhalt
Qualität hat einen Namen



Wann haben Sie letztmals das Abwassersystem Ihrer Liegenschaft reinigen lassen?

Sichern Sie den Wert Ihrer Liegenschaft. Verlassen Sie sich auf unsere Erfahrung und unser Know-how!

MÖKAH AG, 8444 Henggart
Telefon 052 305 11 11, www.moekah.ch

Henggart • Oberglatt • Schaffhausen • St. Gallen

TEAM 7



cubus Regal, frei planbar in 7 Holzarten.

natürlich
wirz wohnen
WOHNIDEEN AUS MASSIVHOLZ

Wirz Wohnen AG • Tössalmend • 8413 Neftenbach
Telefon 052 3152751 • info@wirzwohnen.ch • www.wirzwohnen.ch



März 2018

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Do	01.03.18	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	01.03.18	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Fr	02.03.18	19:00-22:00	Spielabend für Erwachsene, Bibliothek Neftenbach *
Fr	02.03.18	19:30	Ökumenischer Weltgebetstag in der ref. Kirche Neftenbach
Mo	05.03.18		Häckseltour (Bitte bis Freitag 02. März 2018 um 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)
Mo	05.03.18	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Do	08.03.18	19:30	Erwachsenenbildungsreihe im Chileträff, Markus-Evangelium, 5. Abend *
Fr	09.03.18	19:30	Start der Fastenwoche im Sitzungszimmer (1. OG) im Chileträff (vom 9. März bis 16. März)
Sa	10.03.18	14:00-17:00	Pfadischnuppertag: Treffpunkt Schulhaus Drei Linden *
Di	13.03.18	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	14.03.18	16:30-17:00	Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f.Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	15.03.18	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	17.03.18	10:00-12:00	Kinderartikel-Börse mit Kinderflohmarkt, Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen *
Sa	17.03.18	10:00-17:00	Osterausstellung Atelier für Kunsthandwerk in Riet *
So	18.03.18	10:00-17:00	Osterausstellung Atelier für Kunsthandwerk in Riet *
Do	22.03.18	20:00	Generalversammlung Frauenverein Neftenbach, Chileträff Neftenbach
Fr	23.03.18		SELAM Rosenverkauf vor der Post Neftenbach *
Sa	24.03.18		Zweirad Ausstellung bei Waser-Velos-Motos AG; Neftenbach *
Sa	24.03.18	10:00-17:00	Autoshow bei Auto Dünki, Neftenbach *
So	25.03.18		Zweirad Ausstellung bei Waser-Velos-Motos AG; Neftenbach *
So	25.03.18	10:00-17:00	Autoshow bei Auto Dünki, Neftenbach *
Mo	26.03.18	14:00	Horizonte erweitern: Spaziergang in drei Gruppen, Treffpunkt im Chileträff *
Di	27.03.18	14:00 -16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Mi	28.03.18		Gschichtezyt: Geschichten und Kamishibais f.Kinder von 4-7 Jahren, Bibliothek Neftenbach *
Do	29.03.18	13:15	Wandernachmittag Frauenverein, Treffpunkt beim VOLG
Do	29.03.18	04:00	Erwachsenenbildungsreihe "Die Passion - Markus 14, 3-42"
Sa	31.03.18		Verschiebedatum der normalen Kehrricht- und Sperrgutabfuhr vom Karfreitag 30. März 2018
Mi	04.04.18	14:00 -16:00	Kinderkleiderbörse in den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche (ehem. Chrischona) in Neftenbach
Mi	04.04.18	ab 19:30	"wine and dine" Krimilesung von Michael Schraner bei Frohhof-Weinen für Erwachsene in der Bibliothek (gratis mit Anmeldung)
Do	05.04.18	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen (Tel. 052 315 45 88 oder 077 417 80 74) *
Do	05.04.18	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *

* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftebacher“

Regelmässige Anlässe

Dienstags von 09:00 Uhr - 11:00 Uhr **Café International** im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach

Mittwochs und **Donnerstags** von 09:30 Uhr - 11:00 Uhr (**noch bis Ende März**) **Spielparadies Neftenbach** für Kinder bis zum Kindergartenalter in den Räumen der Mosaik Kirche (kostenpflichtig)



Kinderartikel-Börse

Die Börse findet statt am:

Samstag, 17. März 2018
 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 in der Mehrzweckhalle Seebel, Pfungen



Kinderflohmarkt
 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Möchten auch Sie Artikel verkaufen und/oder an der Börse mithelfen? Haben Sie Fragen zum Kinderflohmarkt?

Schicken Sie uns eine Email an boersepfungen@gmail.com und Sie erhalten das Anmeldeformular sowie die notwendigen Informationen.

Annahme: Freitag, 16.03.18, 18.00-20.00 Uhr
 Rückgabe: Samstag, 17.03.18, 16.15-17.00 Uhr



Weitere Informationen finden Sie auf www.familienverein-pfungen.ch oder kontaktieren Sie uns telefonisch unter Tel. 043 355 90 09 / 044 558 81 36

Ihr Familienverein und Börsen-Team



OSTER-AUSSTELLUNG

Sa/So. 17. + 18. März
 von 10.00 - 17.00 Uhr

Herzlich willkommen zu unserer Ausstellung. Wir zeigen Ihnen sandgestrahltes und gefustes Glas, Keramikfiguren, und gelüsteres Porzellan. Ebenso sind Puppen und Bären ausgestellt. In liebevoller Handarbeit wird fast alles in unserem Atelier hergestellt. Deshalb finden Sie bei uns das ganze Jahr exklusive Geschenke in grosser Auswahl.

Zudem bieten wir in unserem Atelier verschiedene Kurse für Kinder und Erwachsene zu günstigen Preisen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Atelier für Kunsthandwerk

Annemarie Hartmann, Brigitte Müller und Team
 Seuzachstrasse 85, 8412 Riet (Neftenbach)

Nothilfekurs

(Blended Learning)

Der Selbstlern-Nothilfekurs für Führerausweiserwerbende

Im Nothilfekurs erlernen Sie lebensrettende Sofortmassnahmen. Diese ermöglichen es Ihnen, bei Verkehrsunfällen sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Massnahmen zu treffen. Der Kurs ist für Führerausweiserwerbende obligatorisch. Er besteht aus einem Selbstlernteil für die Theorie und einem anschliessenden Präsenzkurs für den Praxisteil.

Inhalt

Selbstlernen: Sie erlernen vorgängig und in Eigenregie die theoretischen Grundlagen der Ersten Hilfe via Apps "Erste Hilfe des SRK" sowie "Erste Hilfe Spiel". Diese stehen in den App-Stores für iOS und Android kostenlos zur Verfügung.

Praxisteil: Sie trainieren in realistisch nachgestellten Szenen das sichere Verhalten nach einem Verkehrsunfall. Der Kurs beinhaltet unter anderem folgende Themen:

- Verkehrsunfall
- Gefahren nach einem Verkehrsunfall erkennen
- Alarmierung
- Patientenbeurteilung und weitere Massnahmen
- Reanimation, BLS-AED

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

Zielgruppe Führerausweiserwerbende, aber auch Fahrzeuglenker/-innen, die ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen möchten.

Datum / Zeit Samstag, 24. März 2018, 0800 – 1700 Uhr (vorgängig ca. 3 Stunden Selbststudium der Theorie)

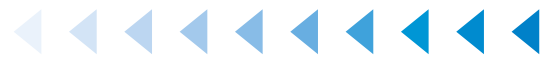
Ort Dorfstrasse 22, 8422 Pfungen

Kosten Fr. 140.00

Kontakt / Anmeldung Sandra Bänninger, 079 640 16 56 oder kurse@samariter-pfu-dae-ne.ch
 Anmeldeschluss: 15.03.2018

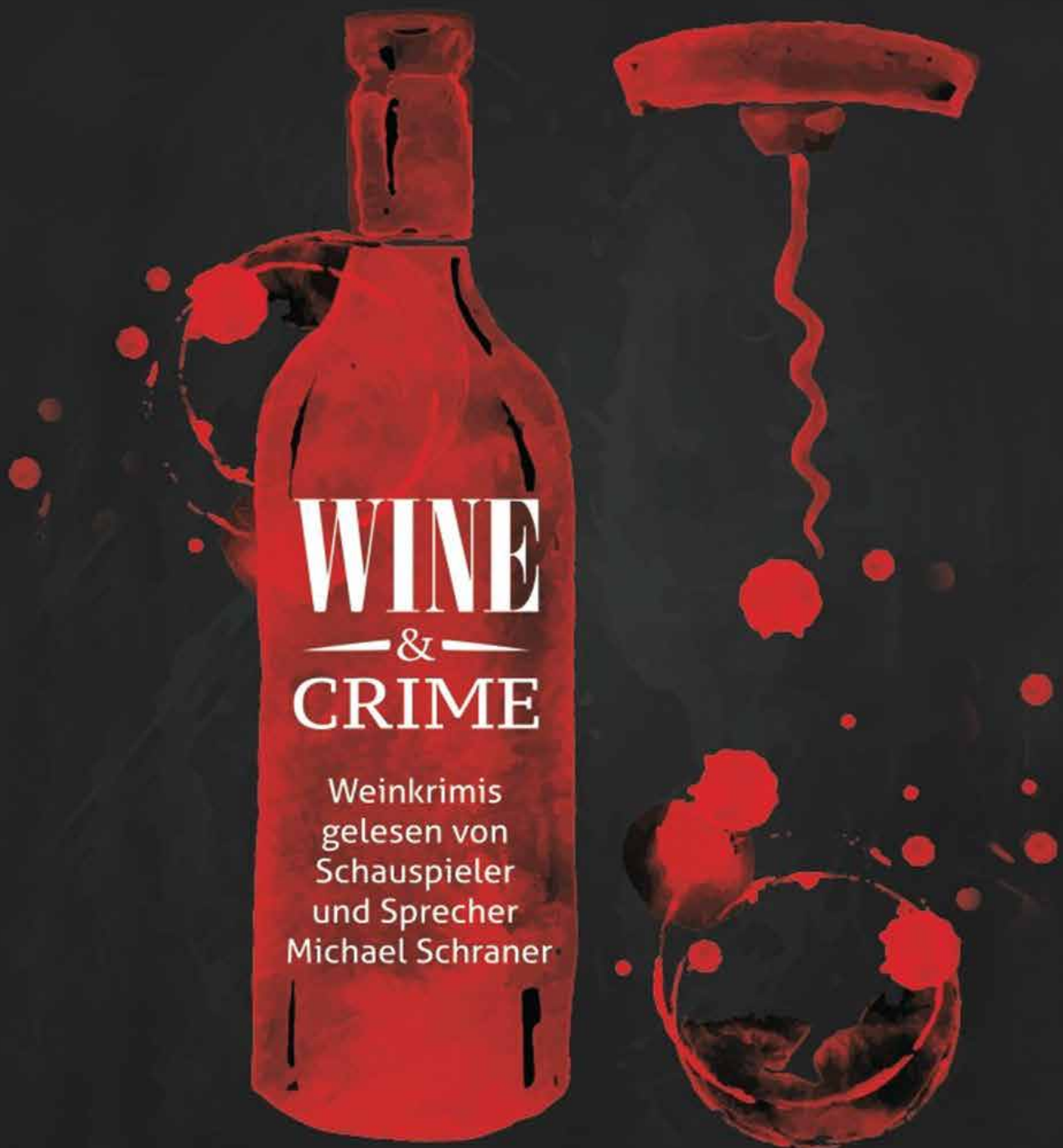
Weiteres Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie ein Kurs-Zertifikat (6 Jahre gültig).

Samariter Pfungen-Dättlikon-Neftenbach
www.samariter-pfu-dae-ne.ch



Mittwoch, 4. April 2018, 19.30 Uhr in der Bibliothek Neftenbach

Weindegustation mit HansUeli Sprenger vom
«Weingut zum Frohhof»



Anmeldung erforderlich – Eintritt frei – limitierte Anzahl Plätze

ROSENVERKAUF

SELAM



Ein von der Pfungemer-Familie Röschli aufgebautes
Kinderheim und Ausbildungszentrum in Äthiopien.
www.selam.ch



Freitag, 23. März 2018

in Pfungen vor der Migros von 08.00 bis 20.00 Uhr
in der Irchel Drogerie und in der Bäckerei Rössler,
zu den Öffnungszeiten

in Neftenbach vor der Post von 07.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00 Uhr

Samstag, 24. März 2018

in Pfungen vor der Migros von 08.00 bis 12.00 Uhr

Gerne nehmen wir auch ihre Bestellung entgegen.

Kontakt Pfungen:
Genet Meier Röschli, 052 315 32 70,
Kontakt Neftenbach:
Elisabeth Gilgen, 079 594 43 47

Freie Wähler Neftenbach
bewegen und leben

Einladung zum Boccia-Abend



Freitag, 23. März 2018 – 18.30 Uhr
Flüelstrasse 9 – 8408 Winterthur



Es sind zwei Boccia-Bahnen für uns reserviert.
Die Kosten übernehmen die Freien Wähler.

Treffpunkt um 18.30h - direkt beim Bocciodromo.
„Nachzügler“ sind auch willkommen.

Gemeinsames Abendessen ca. 18.45 - auf eigene Kosten.

Wir freuen uns auf einen dynamischen Abend mit angeregtem
Austausch.

Anmeldung bis 16. März 2018:

Fitim Alusi Mail: alusi@hispeed.ch
Mobile: 079 715 96 42

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

KINDERKLEIDER, SPIEL- UND SPORTARTIKEL BÖRSE NEFTENBACH

Mittwoch, 4. April 2018
von 14.00 – 16.00 Uhr

Annahme: Dienstag, 3. April 2018 von 19.00 - 20.00 Uhr
Rücknahme: Mittwoch, 4. April 2018 von 20.30 - 21.00 Uhr

In den Freizeit-Räumen der Mosaik Kirche Neftenbach
an der Alten Schaffhauserstrasse 14, 8413 Neftenbach

Gerne erwarten wir Ihre Kleider, Spiele, Bücher und Sportartikel.

Das Börse- Team

Nummernabgabe:

Samstag, 17.3.18, 11 - 12 Uhr
Mittwoch, 28.3.18, 16 - 17 Uhr

beim Eingang, Mosaik Kirche, Neftenbach

für weitere Auskünfte:

Rosmarie Kramer
079 288 75 33

info@papeferiekramer.ch

Carmen Inderbitzin
077 443 97 77

carmen_inderbitzin@bluewin.ch

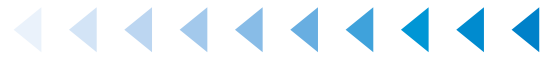
HÜNIKON DORFVEREIN

Samstag 5 Mai 2018 | ab 16:00 Uhr

HÜNIKER GRILLABEND
Der Dorfverein stellt sich vor...

Flaachtalstrasse 49, 8412 Hünikon

www.hünikon.ch




ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984

«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Andereggi Telefon 052 245 15 45 Heinz Bächlin
www.anderegg-immobilien.ch • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen - lokal verankert, regional vernetzt
Inhaber: Heinz Andereggi, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

NISSAN
Embrach

NISSAN-Partner Garage Kolb AG
fürs Zürcher 8424 Embrach
Unterland 044 865 02 44
 garagekolb.ch



Seit 15 Jahren in der Warthmühle Neftenbach

Kinesiologie
Gesundheit
Entwicklung

Frauke Peter, Komplementärtherapeutin O&A KTTK
www.kinesiologie-neftenbach.ch

AMMANN
Storenbau



www.storenbau.ch

**Fabrikation, Montage und Reparaturen
von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Fensterläden und Terrassendächer**

CH-8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52

Nasse Wände?
Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Bauphysikalische Ursachenanalyse,
95.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
10 Jahre Garantie

Abdichtungssysteme Scheibli AG
Oberes Büel 3, 8457 Humlikon
☎ 052 551 06 55
www.isotec.ch



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu neftiwerbig@gmail.com oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: www.neftenbach.ch.

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Größen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com
Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Neu seit 1. Januar 2018

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die

- Notfalldienste der Ärzte,
- Zahnärzte und
- Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach
Auflage 2'560 Exemplare
erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.
Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni
und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

Redaktion und Layout:

Klein Nadine,
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com
Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, www.dietrich-wolf.ch

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 15. März 2018



STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82

stettler-gartenbau.ch

Gartenpflege Gartenänderungen



office@e-heiniger.ch
www.e-heiniger.ch

- Alteisen und Metalle ■**
- Entsorgungen ■**
- Transporte ■**
- Kranwagen ■**
- Muldenservice ■**
- Recycling ■**

Privatkunden willkommen!